

K

J

R

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt Jahresbericht 2017



Einrichtungen

Projekte

Mitgliedsverbände

Impressum



Herausgeber: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/81 007-0, Fax -77, email: info@kjr-nuernberg.de, Internet: www.kjr-nuernberg.de

Verantwortlich: Jessica Marcus , Vorsitzende

Redaktion: Jutta Brüning

Titelfoto: Florian Hörlein

Fotos Innenteil: Von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt, Ausnahmen sind direkt am Foto gekennzeichnet, alle anderen: KJR

Satz und Druck: Druckwerk, Nürnberg

Nürnberg, April 2018

Liebe Leserin, lieber Leser,

wieder ist ein gelungenes Jahr Jugendarbeit zu Ende gegangen, in denen der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt gemeinsam mit seinen 63 Mitgliedsverbänden ein breit gefächertes Spektrum an Angeboten für Kinder und Jugendliche in Nürnberg bereitgestellt hat.

Ein großer Schwerpunkt lag 2017 auf der Bundestagswahl. Ziel der Kampagne **Meine Partei ergreifen** war es, Jung- und Erstwähler*innen jugendgerecht über die Parteiprogramme zu informieren und zur Stimmabgabe zu motivieren. Bei einer Podiumsdiskussion stellten sich die Direktkandidat*innen von CDU, SPD, B90/Die Grünen und Die Linke aus dem Wahlkreis Nürnberg-Nord den Fragen und Themen der Jugendlichen und gewährten mit einem vorher gedrehten Filmclip Einblicke in den Alltag eines/einer Politiker*in. Einige Jugendverbände beteiligten sich an der Kampagne und bauten beispielsweise einen eigenen Wahl-O-Maten oder führten Veranstaltungen in ihren Jugendhäusern durch. Erfreulich ist die tatsächlich gestiegene Wahlbeteiligung in Nürnberg, die im Bereich der jungen Wähler*innen womöglich auch auf unsere Kampagne zurückzuführen ist.

Ein weiterer wichtiger Bereich blieb die Arbeit für und mit jungen Geflüchteten. Sowohl in den Jugendverbänden, als auch in den KJR-Einrichtungen gab es zahlreiche Angebote für die Geflüchteten. Das Projekt **ausBildung wird Integration** konnte – wenn auch aufgrund fehlender Fördergelder leider in deutlich kleinerem Rahmen als geplant – an drei Berufsschulen weitergeführt werden. Mit Workshops, Seminaren und gemeinsamen Aktionen mit unseren Jugendverbänden, werden die Geflüchteten der Berufsintegrationsklassen auf den Einstieg in eine Ausbildung bzw. ein Berufsleben vorbereitet.

Darüber hinaus wurde der Kreisjugendring in verschiedensten Gremien seiner Rolle als **politische Vertretung der Nürnberger Jugendarbeit** gerecht. So konnten wir unsere Anliegen bei Parteiengesprächen mit den Stadtratsfraktionen vorbringen und hatten auch 2017 unter anderem eine starke Vertretung im Jugendhilfeausschuss und der Kinderkommission als dazugehörigem Unterausschuss.

Um auch zukünftig eine weiterhin so wertvolle Jugendarbeit in Nürnberg zu gewährleisten, war es uns auch im letzten Jahr ein Anliegen, die **Jugendleiter*innen-Card** noch bekannter zu machen und den vielen ehrenamtlichen Engagierten mit einer Dankeschön-Veranstaltung, Vergünstigungen, Verlosungen und einem Adventskalender danke zu sagen.

Jetzt wünsche ich Euch viel Spaß beim Schmökern und Lesen unseres Jahresberichts 2017, der auf den kommenden Seiten, wie ich finde, eindrucksvoll die Vielfalt der Nürnberger Jugendarbeit widerspiegelt.

Herzlich
Jessica Marcus, Vorsitzende



Einrichtungen – Projekte – Mitgliedsverbände	5
---	---

Einrichtungen

Geschäftsstelle Kreisjugendring Nürnberg-Stadt	7
Jugend Information Nürnberg	8
Luise – The Cultfactory	9
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	10
JugendKinderKultur Quibble	11
DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum	12
JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen	13

Projekte	14
-----------------------	----

Mitgliedsverbände

Beruf und Politik

Bund der Kaufmannsjugend im DHV	k.B.
Deutsche Beamtenbundjugend	17
DGB-Jugend	17
Jugendgruppe Özgür Gençlik	k.B.
Junge Stimme e.V.	18
Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.	18

Gesellschaftspolitik

altanet I jugenetzkultur	19
GSN - Gemeinsame Initiative von und für SchülerInnen und StudentInnen in Nürnberg e.V.	19
Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.	20
Junge HumanistInnen – JuHu Nürnberg	20
SJD – Die Falken	21
Stadt SV Nürnberg	21

Internationale Jugendverbände

AFS Komitee Nürnberg e.V.	22
Deutsch-Türkisches Jugendwerk	22
Deutsche Jugend in Europa – djo	23
Jugendgemeinschaft Eisbrecher	23
Jugendgemeinschaft Lajkonik	24
Jugendtreff International – Begegnungsstube Medina	24
Junge Europäer Nürnberg	25
Union der eritreischen Jugend	25
Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff	26

Jugendkultur

Alternative Kultur Nürnberg e.V.	26
Bayerische Trachtenjugend – SV Tracht	k.B.
Fränkische Fastnachtjugend	k.B.
Gründlacher Kinderchor	27

Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken – SV Tracht	k.B.
Jugend im Fränkischen Harmonikaverband	27
Panne e.V.	28
Rapid Ei Movement	k.B.

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend Nürnberg	28
Bund der Alevitischen Jugend	29
Bund der Deutschen Katholischen Jugend – BDKJ	29
Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser	30
DITIB Nürnberg e.V. im LV Nordbayern	30
Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg	31
Evangelisch-reformierte Jugend	31
Evangelische Jugend Nürnberg – ejn	32
Jugend der Baptistengemeinde	32
Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg	33
Jugend der Freien Christengemeinde Nürnberg	k.B.
Jugend der Freien evangelischen Gemeinde	33
Nehemia team e.V.	34

Natur und Umwelt

Deutsche Wanderjugend	34
Fischerjugend im EAV Gleißhammer	35
Jugend BUND Naturschutz (JBN)	35
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	36
NaturFreundeJugend	36
Naturschutzjugend (NAJU)	37

Pfadfinder

BdP – Stamm Sigena	37
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	38
Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.	38
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	39
Royal Rangers	39
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)	40

Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.	40
Schützenjugend Nürnberg	41
Solidaritätsjugend	41

Wohlfahrt und Hilfe

Arbeiter-Samariter-Jugend Nürnberg-Fürth	42
DLRG-Jugend	42
Johanniter-Jugend	43
Jugendfeuerwehr Nürnberg	43
Jugendrotkreuz Nürnberg	44
Malteser Jugend Nürnberg e.V.	44
THW-Jugend Nürnberg	45

k.B. = kein Beitrag

Einrichtungen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist Träger von sechs Einrichtungen und bietet eine Vielzahl von kulturellen, (jugend)politischen, geschlechtsspezifischen, kreativen, offenen, freizeit-, erlebnis- und medienpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen:

- **Jugend Information Nürnberg**

Informationsservice für alle jugendrelevanten Fragestellungen: u.a. Informations-, Anlauf-, Kontaktstelle; Workshops zur Medienkompetenz; zweiwöchentliche Rechtsberatung; Kooperationspartner des Partizipationsprojektes laut!

- **Luise – The Cultfactory**

Jugendkulturelle, medienpädagogische und Mädchenspezifische Projekte, offene Angebote und Veranstaltungen. Bereitstellung von Übungsräumen sowie von Produktions- und Auftrittsmöglichkeiten. Mitarbeit beim Partizipationsmodell laut!

- **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**

Tagungs- und Seminarhaus mit 80 Betten. Alle Angebote der Burg bewegen sich thematisch zwischen den drei Schwerpunkten Politische Bildung (Global denken – lokal handeln; Partizipation), Schlüsselkompetenzen (Teamentwicklung; Identitätsbildung und Selbstmanagement), Kulturelle Bildung (Literatur; Spielpädagogik; weitere kulturpädagogische Methoden).

- **Jugend-Kinder-Kultur Quibble**

Offener Treff sowie erlebnispädagogische, kulturelle, sportliche, kreative Angebote für Kinder und Jugendliche; Qualikurse; Einzelfallhilfe; Schulprojekttag zu Themen wie Berufsorientierung, Gewaltprävention, Sexualität; etc.

- **DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum**

Außerschulische politische Bildungsarbeit: historisches Lernen und Verstehen sowie Lernen für Gegenwart und Zukunft (demokratische Werteerziehung).

Studien- und Projekttag zu Themengebieten wie Rechtsextremismus, Toleranz, Demokratie, politische Bildung und medienpädagogische Angebote in Verbindung mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Mitarbeit beim Partizipationsmodell laut!

- **JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen**

Kooperationspartner gebundener sowie offener Ganztagsklassen/-gruppen an aktuell einer Grundschule, einer Mittelschule sowie zwei Förderzentren.

Darüber hinaus Träger des inklusiven, schulungebundenen Schülerclubs mit einer offenen Regel- und einer offenen Fördergruppe.

Außerdem ist der Kreisjugendring Mieter der beiden Nürnberger Stadtmauertürme Neutor und Frauentormauer und stellt diese für Aktivitäten von Jugendverbänden sowie Schülerorganisationen zur Verfügung.

Alle Einrichtungen sowie das Projekt „ausBildung wird Integration“ sind der Abteilung „Einrichtungen“ zugeordnet.

Die Leiterin der Abteilung „Einrichtungen“ ist mitverantwortlich, dass die jugendpolitischen und fachlich pädagogischen Funktionen des KJR in lang-, mittel- und kurzfristiger Hinsicht in Konzepten, Einrichtungen und Maßnahmen erfüllt und weiterentwickelt werden. Sie trägt die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung und Personalentwicklung.

Ferner ist sie für die „Gesundheitsförderung im KJR“ sowie für den Themenbereich „Inklusion“ verantwortlich und Praktikumsbeauftragte des Kreisjugendrings. Auch die Querschnittsthemen „Jugendpolitik“ sowie „Jugendarbeit und junge Geflüchtete“ sind Teil ihres Aufgabenfelds.

Projekte des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt beteiligt sich als aktiver Kooperationspartner an einer Reihe von Projekten, die zusammen mit anderen Partnern in Nürnberg durchgeführt werden.

Der Kreisjugendring bringt dort Anliegen und Stärken der Jugend(verbands)arbeit ein und unterstützt mit diesen Projekten sowohl Aktivitäten von Jugendlichen und Jugendgruppen als auch gesellschaftspolitische Initiativen.

Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 63 Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft von Jugendorganisationen im KJR sind ihre Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedsorganisationen, ihre grundsätzliche parteipolitische Ungebundenheit (für

Partei Jugend-Organisationen gibt es eine eigene Form des Zusammenschlusses!). Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Der Kreisjugendring hat als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände die Aufgabe, die Zusammenarbeit seiner Mitgliedsorganisationen zu fördern und die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aller Kinder und Jugendlichen in Nürnberg gegenüber Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit zu vertreten.

Die Abteilungsleitung Jugendverbandsarbeit ist mitverantwortlich für die Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände. Sie soll die Verbindung zu den Jugendverbänden im Blick halten und die Verbände in inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen beraten. Sie trägt die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung in der Abteilung Jugendverbandsarbeit. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll die Vernetzung und Zusammenarbeit und die Interessen der Jugendverbände nach außen vertreten. Des Weiteren ist sie zuständig für Planungsangelegenheiten in der Jugendhilfe sowie für die Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe, Politik und Stadtverwaltung.



Plakataktion zur Bundestagswahl 2017:
Nicht zu übersehen – riesengroß am KunstKulturQuartier K4



In der KJR-Geschäftsstelle bündelt sich diese Arbeitsgemeinschaft von derzeit 63 Jugendverbänden und örtlichen Jugendgemeinschaften. Von dort aus werden die demokratischen Strukturen im KJR organisiert: Vollversammlung, Vorstand, Ausschüsse. Die Geschäftsstelle ist durch Zuarbeit der Mitarbeiter*innen Ausgangspunkt für die politische Interessenvertretung für Jugendverbände, aber auch für alle Kinder und Jugendlichen in Nürnberg gegenüber Kommunalpolitik und Stadtverwaltung, ebenso für die Mitwirkung bei der finanziellen Förderung der freien Träger der Jugendarbeit. Diese Interessensvertretung und Mitwirkung wird vor allem vom Vorstand ausgeübt.

75 hauptberufliche **Mitarbeiter*innen** des KJR in den Arbeitsfeldern Pädagogik, Verwaltung, Hauswirtschaft, Hausverwaltung werden von dort aus geführt und betreut. Der Jahresetat von über vier Mio. Euro wird in der KJR-Geschäftsstelle bewirtschaftet und verwaltet.

Folgende **Tätigkeitsfelder** sind in der KJR-Geschäftsstelle angesiedelt: Geschäftsführung, Jugendpolitik, Führung der KJR-Einrichtungen, Betreuung der Mitgliedsorganisationen, internationale und interkulturelle Jugendarbeit, Integration und Inklusion, Partizipationsmodell „laut!“, Veranstaltungen, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, KJR-Verwaltung.

Das **„Kampagnenbüro“ des KJR zur Bundestagswahl 2017** befand sich in der Geschäftsstelle. Dorothee Dietz und Walter Teichmann haben diese Kampagne in der Praxis „gefahren“ – in Anbindung an eine Vorstands-AG mit Jessica Marcus, Michael Buchen, Fredy Wohlleben und Igor Korovin.

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat sich zu den Bundestagswahlen stark engagiert für eine demokratische Wahlentscheidung und für eine dafür notwendige Mobilisierung der Jung- und Erst-

wähler in Nürnberg. Der KJR und seine Jugendverbände haben hier gesellschaftliche Verantwortung übernommen.

Wir waren mit einer jugendlichen Redaktion in den sozialen Netzwerken aktiv. Wir haben das Thema „Bundestagswahl“ und „wählen gehen“ in Facebook kommuniziert und zusammen mit dem Medienzentrum Parabol und „laut CityVee“ Clips gedreht und auf Youtube gestellt. Auch das „grüne Sofa“ war in dieser Angelegenheit unterwegs.

Im Format „laut!“ gab es noch weitere Aktionen wie eine stadtweite U 18-Wahl in Kinder- und Jugendhäusern des Jugendamts, der Evangelischen Jugend und des Kreisjugendrings. Weitere Aktivitäten unserer Jugendverbände haben wir mit einem zweckgebundenen Fördertopf unterstützt.

Wir führen eine groß angelegte Plakat- und Postkartenkampagne, um unser Anliegen der Jungwählermobilisierung für eine demokratische Wahlentscheidung bei der Bundestagswahl im Stadtbild präsent zu machen.

Und es gab eine Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten der im Bundestag vertretenen Parteien für den Wahlkreis Nürnberg-Nord: Bundestagsabgeordnete Gabriela Heinrich (SPD) und die Stadträte Sebastian Brehm (CSU), Britta Walthelm (Grüne) und Titus Schüller (Linke) haben mit der NN-Redakteurin Franziska Holzschuh und dem Publikum die Themen diskutiert, die junge Menschen vor dieser Wahl interessiert haben: Bildung, Nachhaltigkeit, Zukunftsaussichten, Wahlalter 16, Flucht und Asyl ...

Der Vorstand des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat 2017 in Anbindung an die KJR-Geschäftsstelle sehr lebendige **inhaltliche Kommissionen** betrieben, die mit erfolgreichen Aktivitäten in die Öffentlichkeit gegangen sind. Die Kommission Inklusion hat ihre Zusammenarbeit mit der „Lebenshilfe e.V.“ ausgebaut und Fachveranstaltungen durchgeführt zum Selbstverständnis der Jugendarbeit im Umgang mit behinderten Jugendlichen und ihrer Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit. Die Kommission Ehrenamt /Juleica hat neben dem 4. Dankeschön-Tag für Juleica-Inhaber*innen regelmäßig kleine Gewinn-Aktionen im Internet veranstaltet und dort auch einen Juleica-Adventskalender mit sehr attraktiven Tagespreisen betrieben, an dem täglich bis zu 100 Juleica-Inhaber*innen teilnahmen. Die Kommission „Junge Geflüchtete“ hat im Jahr 2017 eine Reihe von Fachveranstaltungen durchgeführt für und mit jungen Geflüchteten zur Unterstützung der Integration in die Gesellschaft und in die Strukturen der Jugendarbeit, niedrigschwellig beispielsweise gut nachgefragte „Erste-Hilfe-Kurse“ in Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen. Mehr über die Kommissionen im Geschäftsbericht 2017 unter „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“.

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Hintere Insel Schütt 20

90403 Nürnberg

Tel.: 0911/81 007-0

info@kjr-nuernberg.de • www.kjr-nuernberg.de

Geschäftsführer: Walter Teichmann

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9 - 12.30 + 13.30 - 16 Uhr;

Do. 9 - 12.30 + 13.30 - 17 Uhr; Fr. 9 - 12 Uhr





Kurzvorstellung

Die Jugend Information Nürnberg ist Wegweiser, Informations- und Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene entsprechend dem SGB VIII mit besonderem Fokus auf Jugendliche in Übergangsprozessen.

Das Angebot richtet sich darüber hinaus auch an Eltern, Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, in sozialen und kulturellen Einrichtungen und Lehrkräfte an Schulen.

Die Bandbreite der Themen und Inhalte unseres Informationsangebotes erstreckt sich auf alle jugendrelevanten Bereiche.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Bereitstellung zielgruppengerecht aufbereiteter Informationen, die durch unterschiedliche Methoden und Medien vermittelt werden, z. B.:

- Kostenlose, niedrigschwellige Erstberatung am Counter und nach Vereinbarung – persönlich, telefonisch oder per E-Mail
- ThemenCafés: Infoveranstaltungen zu Themen, die in den Einrichtungen der Jugendarbeit und den Mitgliedverbänden brennen – auf Anfrage.
- RECHTzeitig: Regelmäßige kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche, Kooperation mit der Refugee Law Clinic für die Beratung von Geflüchteten.
- Jugend im NETZ: Workshops zu sozialen Netzwerken und Cyber-Mobbing
- Reisen & Durchblicken: Veröffentlichung nichtkommerzieller Ferienfahrten etc.
- laut!: Betreuung des Webauftritts und Unterstützung der weiteren Module
- StreetsoccerCup – Betreuung des Webauftritts, Anmelde- und Informationsstelle
- Jugendarbeit für junge Geflüchtete – Strukturierte Aufbereitung und Integration der Angebote aus den Einrichtungen und

Mitgliedsverbänden, mit hilfreichen Links und Broschüren, in die bestehende Webpräsenz. Durchführung von Stadtteilerkundungen mit dem Besuch relevanter Einrichtungen und einem Fokus auf Einsatzmöglichkeiten von Bildungs- und Teilhabegutscheinen. Durchführung und zur Verfügung stellen eines Stadtspiels auf Deutsch und Arabisch. Zur Verfügung stellen der Broschüre „Alphabetisierungs-, Integrations- und Sprachkurse“ auf Deutsch und Arabisch.

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Netzwerkarbeit und Kooperation mit relevanten Einrichtungen zur möglichst aktuellen und kritisch geprüften Informationsbereitstellung. Die Bandbreite unserer Nürnberger Kooperationspartner ist dabei sehr breit gefächert: Das Jugendamt, verschiedene Krisen- und Notdienste, Jugendverbände, Jugendeinrichtungen und -gruppen, Rechtsanwält*innen, die Refugee Law Clinic, die Polizeiberatung Zeughaus oder das Lernzentrum Kopfball gehören sicher zu den wichtigsten Partnern. Beteiligung an der KJR-Kommission „Jugendarbeit für junge Geflüchtete“.

Statistiken

981 Anfragende am Counter. 74.449 Zugriffe mit knapp 200.000 Seitenaufrufen auf www.jugendinformation-nuernberg.de. 36 Workshops mit 584 Jugendlichen und 4 Planspiele mit 92 Jugendlichen. 21 Rechtsberatungen mit 64 Jugendlichen. 21 Beratungen durch die Refugee Law Clinic mit 97 Geflüchteten. 20 Stadtteilerkundungen mit über 148 und ein Stadtspiel mit 17 jungen Geflüchteten.

Ausblick 2018

Überprüfung und Aktualisierung des gesamten Informationsangebots. Bedarfsorientierte Anpassung der Angebote für junge Geflüchtete. Fortsetzung der mobilen Informationsberatung. Durchführung bedarfsorientierter Infoveranstaltungen, der regulären Workshops Jugend im NETZ für Jugendgruppen und Schulklassen sowie der thematischen Sprechstunden.

Jugend Information Nürnberg

Königstraße 93
90402 Nürnberg
Tel 0911/8 10 07-30
info@jugendinformation-nuernberg.de
www.jugendinformation-nuernberg.de
Leitung: Eva Marena
Öffnungszeiten:
Mo und Di von 15.00 – 18.00 Uhr
Do und Fr von 12.00 – 15.00 Uhr





Kurzvorstellung

Im Mittelpunkt stehen Jugendliche (bis 27 Jahre) und ihre Ideen. Wir greifen ihre Wünsche und Anregungen auf und setzen sie als kompetenter Kooperationspartner mit ihnen um.

Ob Live-Club, Disco oder Theater, wir haben für jeden Event das richtige Ambiente und das passende Equipment. Musik-Bands, die live spielen, DJ', die ihren eigenen Club aufziehen, Theater- und Tanzgruppen, die auftreten wollen... wir sind die geeignete Location für genau diese Events und vieles mehr.

Mit unseren Angeboten, dem umfassenden Know-how und der qualitativ hochwertigen technischen Ausstattung (Übungsräume, Tonstudio, Musiker*innen-Werkstatt, Disco-Ausstattung, etc.) wollen wir Jugendliche bei ihren Aktivitäten qualifizieren und fördern.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Ständig am Puls der Zeit sind wir offen für neue Trends und Ideen:

- Veranstaltungen: (Newcomer-)Konzerte, Theateraufführungen und Themenveranstaltungen
- Projekte: u.a. laut!, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, RECHTzeitig,
- Mädchen- und Frauenarbeit: Fest zum int. Frauentag, Mädchenkalender
- Workshops & Arbeitsgruppen: Kooperation mit Scharrermitelschule, Planung von Schulfesten zusammen mit Schülerinnen und Schülern

- Flüchtlinge: jeden Montag und Mittwoch zwischen 19 und 22Uhr „Offenes Cafe für Geflüchtete & Freunde“ aus der Nachbarschaft, verschiedene Aktivitäten und Events mit Augenmerk auf interkulturelle Begegnung, Ehrenamtlichen-Koordination im Helferkreis der Flüchtlingsunterkünfte im Stadtteil mit ca. 500 Bewohner*innen
- Kulturförderung: 5 Proberäume mit ca. 18 Bands, Coaching für Newcomerbands, Tonstudio, Kooperationspartner des regionalen Jugendkulturfestivals „Klüffel Open Air“

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Kooperationen mit Einrichtungen der Stadt Nürnberg, Veranstaltern sowie der in Nürnberg verorteten Freien Träger, Verbände, Vereine für laufende Projekte wie u.a. die Konzeption und Umsetzung des Partizipationsprojektes laut! und des jährlichen, überregionalen Mädchenkalenders, intensive Netzwerkarbeit im Stadtteil, Ganztagesesshule für 50 Kinder durch die JiG des KJR und wöchentliche Sendungen des Jugendradios Free Spirit.

Statistiken

Mit ca. 40.000 Besucher*innen/regelmäßigen Nutzer*innen des Hauses und 114 kulturellen Veranstaltungen (davon 69 Live-Konzerte, 7 Theaterveranstaltungen sowie Workshops, Discos, sonstige Veranstaltungen) war die LUISE als jugendkultureller Ort sehr gut frequentiert.

Ausblick 2018

Durchführung jugendkultureller Veranstaltungen, Weiterführung der laufenden Projekte: u.a. laut! zur Partizipation für junge Menschen, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, Reflektion der Konzeption, permanente Überprüfung der Akzeptanz der Angebote bei den Zielgruppen sowie die Entwicklung innovativer Ansätze.

Luise – The Cultfactory

Scharrerstraße 15
90478 Nürnberg
Tel 0911/946 4760
Fax 0911/946 4762
info@luise-cultfactory.de
www.luise-cultfactory.de
Leitung: Rolf Falk

Öffnungszeiten:

Büro: Mo. – Do. von 10.00 bis 15.00 Uhr;
Do, Fr, Sa bei Veranstaltungen





Kurzvorstellung

Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck dient seit 1984 als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit in Nürnberg und Mittelfranken: Für Kinder, Jugendliche, ehren- und hauptamtliche Fachkräfte, Jugendverbände und Bildungseinrichtungen bietet sie Seminare mit Schwerpunkten in Persönlichkeits-, kultureller und politischer Bildung an. Darüber hinaus ist sie ein Tagungs- und Übernachtungshaus für Gruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Laufende Angebote, Projekte etc.

Seminare zur Gruppenleitergrundausbildung (Juleica) wurden in vier Zyklen durchgeführt. Zum 6. Mal wurde der Weihnachtsmarkt im Burghof mit über 1.000 Besucher*innen erfolgreich angeboten. Das Thema „junge Geflüchtete“ war und ist weiterhin bei uns präsent. So waren wir erneut Kooperationspartner des Projektes „ausBildung wird Integration“. Auch sind junge Geflüchtete als Teilnehmende in Regelklassen in unseren Schulklassenseminaren angekommen.

Im Bereich der politischen Jugendbildung laufen zum einen die Jugendzukunftswerkstätten im Landkreis Roth (eine Kooperation mit dem KJR Roth) höchst erfolgreich. Zum anderen wurden im Netzwerk der Jugendbildungsstätten in Bayern unter dem Label „politisch aktiv“ Profilierungsmaßnahmen für die Zukunft entwickelt. Im Kleinen sind wir laufend mit Optimierungen beschäftigt: Alle Übernachtungszimmer haben nun Linoleum- anstatt Teppichboden. Im Verwaltungsbereich konnte der Kopierraum umgestaltet und ein Serverraum neu eingerichtet werden. Der Glasfaseranschluss funktioniert. Seit August ist unsere neue Homepage unter www.burg-hoheneck.de online. Sie ist barrierearm und in responsivem Design für alle (auch mobilen) Endgeräte geeignet.

Kooperationen

Die Beteiligung am großen mittelfränkischen Juleica-Kongress in Erlangen erfolgte durch zwei Workshops (Kathrin Merz/Lisa Ehm). Im Vorbereitungsteam war Simon Haagen vertreten.

In Kooperation mit der Sportjugend aus Nürnberg konnten wieder mehrere Ferienseminare und eine Juleica-Ausbildung angeboten werden. Dafür herzlichen Dank!

Neben Fort- und Weiterbildungen, die das pädagogische Team auf der Burg Hoheneck durchführte waren weiterhin Referent*innen-Einsätze außerhalb ein wichtiger Teil unserer Tätigkeit. In diesen Bereich fielen u.a. die Moderation eines Workshops bei der Tagung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und die Moderation eines Klausurtagung des Partizipationsmodells „laut!“.

Simon Haagen vertritt die Jugendbildungsstätten in Bayern in der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings.

In den Kommissionen des Kreisjugendrings waren die Mitarbeitenden der Jugendbildungsstätte ebenfalls vertreten: Inklusion (Lisa Ehm), Ehrenamt (Simon Haagen).

Statistiken

Es wurde eine Auslastung von 15.726 Teilnehmertagen erreicht. Die Jugendbildungsstätte veranstaltete 58 eigene Seminare mit 1.140 Teilnehmenden: 14 Fortbildungen für Fachkräfte der Jugendarbeit, 44 Jugendbildungsmaßnahmen (davon 6 Ferienseminare). Zusätzlich zu den eigenen Seminaren auf der Burg wurden wieder zahlreiche externe Vortrags- und Fortbildungsangebote für Jugendverbände und -ringe durchgeführt.

2017 war ein sehr gutes Jahr. Durch alle Monate war die Jugendbildungsstätte gut gebucht. Dies zeigt die Wichtigkeit unseres Hauses als Tagungsort und Fortbildungsstätte. Trotzdem müssen unsere Pädagog*innen vermehrte externe Referententätigkeiten wahrnehmen, um die Zielgruppe der Multiplikator*innen (ehrenamtlich und vor allem hauptberuflich) in der Jugendarbeit zu erreichen. Dies ist vor allem der baulichen Situation (Stichwort Sanitärstandard) geschuldet. Diese bauliche Situation macht es auch weiterhin schwierig, das Gebäude noch effizienter auszulasten.

Ausblick 2017

Wir hoffen, dass die Stadt Nürnberg im Jahr 2019 die dringend benötigten Mittel für eine Vorplanung zur Modernisierung bereitstellt. Im Digitalen Bereich werden wir die Erneuerung der Telefonanlage angehen. Danach ist geplant, die WLAN-Abdeckung der Seminarräume zu erneuern und damit zu verbessern. Ein Überblick über das vielfältige Seminarangebot findet sich im Jahresprogramm und in den Web-Auftritten. Außerdem wird es wieder drei feste Termine für die Öffentlichkeit geben: Offenes Burgtor 2018 mit MITmischen (17.06.), Tag der offenen Tür (09.09.) und der beliebte Weihnachtsmarkt (16.12.).

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

91472 Ipsheim

Tel 09846/971 71

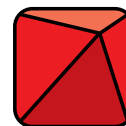
Fax 09846/971 730

info@burg-hoheneck.de

www.burg-hoheneck.de

www.facebook.com/BurgHoheneck

Leitung: Simon Haagen



JUGENDBILDUNGS
STÄTTE
**BURG
HOHENECK**



Kurzvorstellung

Das JugendKinderKulturhaus Quibble steht offen für Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene aus dem Bleiweißviertel und der Südstadt.

Zu den Angeboten gehören der Offene Treff, Disco, Konzerte und Theater, Sport- und Medienarbeit, Freizeitaktionen drinnen und draußen, Mittagstreff für Grundschüler*innen, Ganztagesbetreuung und Qualikurse für Hauptschülerinnen und Schulprojekte zu verschiedenen Themen für unterschiedliche Altersklassen.

Jugendverbände bieten im Haus eigene Veranstaltungen an oder arbeiten in Kooperation mit dem Quibble.

Laufende Angebote und Aktivitäten

Der Offene Treff hat durch die neue Musikanlage und das W-Lan-Netz an Attraktivität gewonnen. Die Besucher können jetzt ihre eigene Musik über die Anlage laufen lassen oder die Musiktitel im Netz hören.

Besonders beliebt sind im Quibble die Gruppenangebote im Sport- und Outdoorbereich: Fußball, Akrobatik oder „Kinderkochen“ und „Borkenkäfergeflüster“. Auch alle Ferienangebote und Freizeiten sind regelmäßig ausgebucht.

Die Improtheatergruppe „Tagträumer“ trifft sich immer noch jede Woche um gemeinsam zu trainieren und werden immer öfter auch außer Haus gebucht.

Die Qualikurse sind so gefragt wie noch nie und wir haben von der Regierung von Mittelfranken wieder eine dritte Gruppe genehmigt bekommen. Im Schuljahr 2017/2018 sind 104 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Energetische Sanierung

Seit Juni 2017 ist das Quibble eingerüstet. Neben neuen Fenstern und Türen bekam das Quibble eine Dämmung und eine neuen Fas-

sadenputz. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mussten mit erheblichem Baustellenlärm zurechtkommen. Die Energetische Sanierung wird im Frühjahr 2018 abgeschlossen.

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

In den Arbeitskreisen Kids (Kooperationen im Stadtteil), ART (allgemeines regionales Team) und dem Mädchenarbeitskreis werden inhaltliche Absprachen getroffen.

Die öffentlich größten Kooperationen in diesem Jahr waren sicherlich das „Spielefest“ und der „Streetsoccercup“. Aber auch das „Mädchenfest“ war eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Verbänden.

Neu im Quibble sind die zwei Yoga Gruppen. Immer dienstags können Kinder und Jugendliche etwas für ihren Körper tun.

Wichtig und erfolgreich war 2017 die U 18 Wahl, bei der 159 Kinder und Jugendliche ihre Stimme abgaben. Den schönen Abschluss bildete die U 18 Wahlparty in Kooperation mit laut!.

Ausblick 2018

Die Besucherzahlen im Quibble sind 2017 im Vergleich zum Vorjahr nochmal um 1275 Besucherinnen und Besucher gestiegen und liegen nun bei dem Rekordwert von 29.859. Dadurch waren die Abenddienste nicht mehr mit zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen. Wir beobachten die positive Entwicklung.

Zu der Bayerischen Landtagswahl im Herbst werden wir wieder eine U 18 Wahl durchführen.

JugendKinderKultur Quibble

Augustenstraße 25

90461 Nürnberg

Tel 0911/810 22 90

Fax 0911/946 70 05

kontakt@quibble.de

www.quibble.de

Leitung: Reinhold Schlotter

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag



Kurzvorstellung

DoKuPäd – „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ ist eine Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und bietet Tagesseminare sowohl zum Themenspektrum Nationalsozialismus, als auch zu Aspekten politischer Bildung an.

Die Arbeit wird seit 2004 vom Land – vertreten durch den Bayerischen Jugendring – , dem Bezirk Mittelfranken bzw. Bezirksjugendring Mittelfranken und der Stadt Nürnberg sowie dem KJR selbst und Teilnehmerbeiträgen finanziert.

Der Seminarbetrieb der Einrichtung läuft in eigenen Seminarräumen im Bildungszentrum St. Paul sowie in Räumen des Studienforums des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände und der Geschäftsstelle des KJR.

Laufende Angebote, Projekte etc.

DoKuPäd bietet neben Ausstellungsbegleitungen Studien- und Projektstage im Kontext des Dokumentationszentrums an. Im Programm sind außerdem Themen aktueller politischer Bildung wie Zivilcourage, Rechtsextremismus, Menschen- bzw. Kinderrechte sowie Demokratietraining.

Im Jahr 2017 engagierte sich DoKuPäd mit Workshops mit Geflüchteten, mit Workshops zum Thema „Kinderrechte“ im Rahmen des Nürnberger Kulturrucksacks sowie dem Workshop „EU und Du“ zum Programm zu 60 Jahren EU in Nürnberg.

Zielgruppen der Angebote sind Schulklassen aller Schulrichtungen, Jugendgruppen aus Jugendverbänden und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus Nürnberg, dem Bezirk Mittelfranken, aus ganz Bayern, dem gesamten Bundesgebiet und die Einrichtung begleitet auch Internationale Gruppen, die das Dokumentationszentrum besuchen.

Personelles

DoKuPäd beschäftigt drei Mitarbeiterinnen fest, seit September 2015 befristet einen weiteren Mitarbeiter auf Teilzeit und arbeitet mit einem festen Stab von derzeit ca. 15 freien Mitarbeiter*innen, die die einzelnen Programme selbstständig betreuen. In den Räumen ist seit 2015 die externe Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ untergebracht.

Statistiken

Von DoKuPäd wurden seit November 2001 in den Workshops und Studientagen insgesamt 68.350 Teilnehmer*innen in 3.621 Veranstaltungen betreut. 2017 gab es 282 Veranstaltungen mit 5.215 Teilnehmenden.

Kooperationen

DoKuPäd ist natürlich Partner im Studienforum des Dokumentationszentrums und Partner beim Projekt „Kopfball“ des Nürnberger Fanprojektes, bei dem das Nürnberger Stadion zum Lernort wird und außerdem Partner der Nürnberger Jugendherberge.

DoKuPäd vertritt den KJR in der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion und dem dortigen Bildungskreis.

DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum

Bildungszentrum St. Paul

Dutzendteichstraße 24

90478 Nürnberg

Tel 0911/81 007 40

Fax 0911/81 007 44

info@dokupead.de

www.dokupaed.de

Buchungen: Susann Hofmann

Pädagogisches Programm: Julia Oschmann

Leitung: Dr. Anja Pröhl-Kammerer

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 9 – 12.30

Dienstag, Donnerstag 9 – 16 Uhr

DoKuPäd
Pädagogik rund um das
Dokumentationszentrum



Kurzvorstellung

Die Einrichtung JiG ist als Kooperationspartner für Nürnberger Schulen im Rahmen eines ganztägigen Schulangebotes aktiv. Das Angebot besteht sowohl aus offener Ganztagschule (OGS), als auch aus gebundener Ganztagschule (GGS).

Die Zielgruppe setzt sich entsprechend unserer Schulstandorte hauptsächlich aus Mittel- und Förderschüler*innen der Klassen 1 bis 9 zusammen. JiG ist somit in besonderem Maße eine Brücke zwischen Jugendarbeit und Schule und kooperiert mit den Mitgliedsverbänden des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt.

Laufende Angebote

Im Rahmen der OGS und GGS bietet JiG Arbeitsgruppen, Workshops, Höhepunktveranstaltungen, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung sowie eine sinnvoll gestaltete Freizeit und Betreuung an.

Folgende Arbeitsgruppen und Workshops wurden 2017 regelmäßig durchgeführt:

- Sport und Bewegung (Hiphop Tanz, Fußball, Basketball, Fair-Rau, Kampfkunst...)
- Kultur und Kreativität (Percussion, Hiphop Text, Gitarre, Töpferei, Theater, Maskenspiel, Schulhausgestaltung, Kunst und Comic, Musik, Kreativ-Recycling, Schwarzlichttheater, Schmuckdesign, Graffiti...)
- Soziales, Alltag- und Stadtteilorientierung (GeoCaching, Kochen, Mädchen- und Jungengruppen, Medien...)
- Folgende Höhepunktveranstaltungen wurden 2017 durchgeführt: Schülerdisco, Schwimmbad, Kinderkino, Fußballturnier, Gameday, Stadtteil-Rallye, Höhlenübernachtung, viertägiger Besuch der Berlinale...

Personelles

Im Dezember 2017 hatte unsere Kollegin Anita Wotawa ihren letzten Einsatz im SFZ Salzbrunnerstraße und verabschiedete sich in

ihren verdienten Ruhestand. Sie wird uns aber als Honorarkraft weiterhin erhalten bleiben. Ihr Nachfolger in Langwasser wurde Tilmann Fischer, der ab 2018 das JiG-Team verstärkt.

Kooperationen, Vernetzungen

Die Partner von JiG 2017 waren: MS Scharrerstraße, GS Scharrerstraße, SFZ Jean-Paul-Platz, SFZ Langwasser, Jugendkulturzentrum Luise – The Cultfactory, Jugend-Kinder-Kulturhaus Quibble, Bezirksjugendring Mittelfranken, Bayerischer Jugendring, Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, Bayerische Sportjugend im BLSV e.V. KidsAK Gleißhammer / St. Peter, ATV Franconia e.V., Mögeldorf 2000 e.V., Post SV Nürnberg, TA Wing Tsun Selbstverteidigungs-Schule, Filmhaus Nürn-

berg; je nach Erfordernissen wurde mit Dienstleistern der Jugendhilfe, dem Jugendamt und dem Sozialamt zusammengearbeitet.

Statistiken

Insgesamt ca. 450 Schüler*innen in 2 offenen Grundschulgruppen, 4 gebundenen Grundschulklassen, 9 gebundenen Förder-/Mittelschulklassen und 10 offenen Förder-/Mittelschulgruppen an 4 Standorten (Grund-/Mittelschule Scharrer; Sonderpädagogisches Förderzentrum Langwasser; Sonderpädagogisches Förderzentrum Jean Paul; Schülerclub).

Ausblick 2018

JiG wird sich weiterhin mit der Umsetzung von Inklusion an Ganztagschulen beschäftigen und die Kompetenzen im Bereich Förderschule ausbauen. Ein weiterer Punkt wird die Integration von Schülern und Schülerinnen mit Fluchthintergrund sein. Von großer Bedeutung ist nach wie vor eine intensivere Vernetzung mit Verbänden und Trägern von Ganztagschulen.

Jugendarbeit in Ganztagschulen

c/o Quibble
 Augustenstraße 25
 90461 Nürnberg
 Tel 0911/13 00 990 (Verwaltung) oder
 Tel 0911/801 99 45 (Leitung)
 Leitung: Andreas Karthäuser
 andreas.karthaeuser@kjr-nuernberg.de



JUGENDARBEIT IN GANZTAGSSCHULEN
 Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Jugendarbeit und junge Geflüchtete

war wieder ein Schwerpunkt in der Projektarbeit des KJR im Jahr 2017. Aufgrund der Anforderungen der Stadtgesellschaft wie auch der selbstgesetzten inhaltlichen Prioritäten konnte der KJR ein schon 2015 begonnenes Projekt „aus-Bildung wird Integration“ (siehe unten) in Zusammenarbeit mit dem städtischen Berufsschulwesen und dort gebildeten sogenannten Übergangsklassen auch 2017 fortsetzen wie auch die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Nürnberger Land in der Projektregion Nürnberg im Rahmen der BJR-Projektförderung „Flüchtlinge werden Freunde“, eben mit großzügiger finanzieller Unterstützung des BJR.



Dank einer erneuten Förderung durch das Fachprogramm Integration des Bayerischen Jugendring konnte unser Projekt „aus-Bildung wird Integration“ im modifizierten Format in die dritte Runde gehen.

Von September 2017 bis Juli 2018 wird das Projekt in Kooperation mit den Nürnberger Berufsschulen B2, B5 und B11 durchgeführt. Übergeordnete Zielsetzung ist die Unterstützung und Begleitung von jungen Geflüchteten bei ihrer beruflichen und v.a. sozialen Integration sowie die interkulturelle Öffnung der Jugendverbände des KJR. „aus-Bildung wird Integration“ zielt hierbei sowohl auf

eine Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung, der Ausbildungsreife als auch auf eine nachhaltige Vernetzung in die lokalen Strukturen der Jugend(verbands)arbeit ab.

Das Projekt umfasst fünf Module

- Modul 1 „Einführungsseminar – Wert und Funktion von Ausbildung“
- Modul 2 „Wertebildung und Alltagskompetenz“
- Modul 3 „Begegnungsangebote mit Jugendverbänden“
- Modul 4 „Come together“
- Modul 5 „Vernetzung und interkulturelle Öffnung“

und wird von einem Projektteam bestehend aus zwei hauptberuflichen Mitarbeiterinnen (Barbara Englert, sechs Wochenarbeitsstunden / Katarina Stein, vier Wochenarbeitsstunden) sowie drei Honorarkräften (Sophie Wagner; Sarah Neukamm; Christopher Dehn) durchgeführt. Projektverantwortlich ist Dorothee Dietz.

Jugendverbände, die Interesse an einem (oder mehreren) Begegnungsangebot/en haben, sind herzlich eingeladen, sich bei unserem Projektteam zu melden.

Nähere Informationen zu finden unter <http://www.kjr-nuernberg.de/de/themen-und-projekte/ausbildung-wird-integration.html>.

Das **Partizipationsmodell „laut!“** war 2017 ein inhaltliches Schwerpunktprojekt der KJR-Arbeit. Inzwischen hat „laut!“ schon länger den klassischen Projektstatus verlassen, weil die drei Partner Jugendamt, Medienzentrum Parabol und Kreisjugendring Nürnberg-Stadt das gemeinsame Vorhaben mit festen Budgetanteilen aus ihren jeweiligen Haushalten unterstützen und die Projektförderung somit entfallen kann. Deswegen heißt das jetzt auch Partizipationsmodell „laut!“ und ist auf Dauer angelegt – die Arbeitsweisen sind dennoch stark an die Methoden des Projektmanagements angelehnt.

„laut!“ versteht sich als Plattform, die es Jugendlichen ermöglicht, sich an den Geschicken ihrer Stadt zu beteiligen, ihre Anliegen in verschiedenster Form einzubringen und zu artikulieren. Ziel ist, auf kommunaler Ebene eine heterogene Struktur zur Beteiligung von Jugendlichen aufzubauen. So vielfältig und unterschiedlich Jugendliche und ihre Bedürfnisse sind, genau so ausdifferenziert stellt sich „laut!“ mit seinen unterschiedlichen Modulen dar.

Primäre Zielgruppe von „laut!“ sind junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Diese umfasst in Nürnberg 16.600 14- bis 17-Jährige und 21.700 18- bis 21-Jährige, somit 38.300 junge Menschen mit Hauptwohnsitz in Nürnberg (Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Stand 30. Juni 2012). Insbesondere zielt „laut!“ darauf ab, die bisher weniger politisch interessierten und engagierten Jugendlichen zu erreichen.





Mit „laut!“ wird auf der strukturellen Ebene ein Instrument für die Beteiligung Jugendlicher geschaffen. Mit Bezug auf § 1 SGB VIII fördert „laut!“ positive Lebensbedingungen, insbesondere durch Beteiligung an Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Mit „laut!“ sollen niedrigschwellige und ausdifferenzierte Angebote nachhaltiger kommunaler Beteiligungsstruktur etabliert und bereits vorhandene Strukturen für Jugendliche transparent dargestellt und funktional genutzt werden. Eine übergeordnete Zielsetzung des Modells bildet die Entwicklung einer mündigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit durch Demokratieverziehung und die Identifikation mit dem Gemeinwesen der Stadt Nürnberg.

Durch die unterschiedlichen Module und durch die hohe Methodenvielfalt, persönliche Kontakte, Öffentlichkeitsveranstaltungen und -arbeit, Mediennutzung, Workshops, Diskussionsrunden und vieles mehr wird eine gender-, herkunfts- und bildungsübergreifende Arbeit in verschiedensten Kontexten ermöglicht, die zahlreiche junge Menschen an der Teilhabe eines gesellschaftspolitischen Diskurses in der Stadt Nürnberg unterstützt.

In allen Modulen des „laut!“-Modells gab es erfolgreiche Aktivitäten und Weiterentwicklungen. Die Arbeit von „laut!“ ist konkret im Geschäftsbericht 2017 des KJR dokumentiert (siehe dort Abschnitt „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“).

Die „laut!“-Module sind

- „laut!“ vor Ort (Jugendversammlungen in den Stadtteilen),
- „laut!“-Demokratie-Workshops als Plan- und Rollenspiele zu (kommunal)politischen Themen für Schulklassen und Jugendgruppen,

- „laut!“ Forum live als gesamtstädtische Jugendversammlung,
- „laut!“ TV mit TV-Produktionen auf FrankenFernsehen,
- „laut!“de als interaktive Information im Internet,
- die „laut!“-Blah-Blase, die in kleinen Clips total witzig Begriffe erklärt,
- „laut!“ Cash, das Kleinprojekte von Jugendlichen fördert
- „laut!“-CityVee“, ein eigener You-Tube-Kanal von Jugendlichen für Jugendliche – „Deine Stadt. Dein Kanal“.

Die Mitarbeit in **Bildungsrat und Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg** bedeutet die Teilhabe an der Entwicklung eines kommunalen Bildungsgesamtkonzepts. Dass es dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt bei dieser Mitarbeit wichtig ist, Jugendarbeit als informelle und non-formale Bildung in Ergänzung zur formalen schulischen Bildung Geltung zu verschaffen, versteht sich.

Im **Bündnis für Familien** ist der Kreisjugendring im Lenkungskreis mit seiner Vorsitzenden, im Stab Familie mit

seiner Abteilungsleiterin Einrichtungen vertreten. Auch eine aktive Beteiligung an den regelmäßigen Veranstaltungen des Bündnisses wird wahrgenommen, so zuletzt im Rahmen des 16. Offenen Forums Familie: „Kinder, Jugendliche und Familien in Armutslagen – was hilft und stärkt?“.

Das **Bündnis „Fair Toys“** kümmert sich in der Heimatstadt der Weltleitmesse der Spielzeugindustrie um menschenwürdige Arbeitsbedingungen in dieser Branche – und der KJR ist Partner dieses Bündnisses und will in die Aktionen von „Fair Toys“ aktiv eingebunden sein. Das war 2017 nicht immer zufriedenstellend der Fall, aber eine neuer Anfang mit Vorstandsmitglied Frank Bodenschatz als Ansprechpartner des KJR wurde gemacht.

Lokaler Aktionsplan Nürnberg: „Demokratie leben“ bedeutet die Nürnberger Umsetzung des Bundesprogramms des Jugendministeriums zur Prävention von Rechtsextremismus und zur Förderung der Demokratie mit intensiver personeller Beteiligung aus dem KJR und seinen Jugendverbänden und Einrichtungen. In der KJR-Einrichtung „DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum“ ist die Nürnberger Projektleiterin von „Demokratie leben“ angesiedelt und verwaltet dort einen entsprechenden Fördertopf des Bundes für Projekte zu diesem Thema, an dem auch Nürnberger Jugendverbände mit Aktionen partizipieren. Der KJR hat einen Sitz im Begleitausschuss, der die Entscheidungen über die Vergabe der Fördergelder trifft.

In der **Allianz gegen Rechtsextremismus** in der Metropolregion Nürnberg ist der KJR aktives Mitglied und durch die KJR-Vorsitzende Jessica Marcus und die Leiterin von „DoKuPäd“, Dr. Anja Pröiß-Kammerer, in der Mitgliederversammlung dort regelmäßig vertreten.

Die **Bürgerbewegung für Menschenwürde** in Mittelfranken ist ebenfalls eine Organisation, in der der KJR durch seine Vorsitzende vertreten ist und die immer wieder Aktivitäten des KJR und seiner Jugendverbände zu diesem Thema auch finanziell unterstützt.

Die **Regionale Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus** in Mittel- und Unterfranken ist eine von fünf Außenstellen der Landeskoordinierungsstelle (LKS) gegen Rechtsextremismus, die beim Bayerischen Jugendring angesiedelt ist und ebenfalls ein Bundesprogramm für Bayern bewirtschaftet. Die Regionale Beratungsstelle in Nürnberg ist in ganz Mittelfranken und in ganz Unterfranken aktiv. Sie begleitet „vor-Ort-Aktivitäten“ und hilft beim Aufbau lokaler Netzwerke. Sie bietet auch Beratung für Eltern und Angehörige von rechtsextrem orientierten Jugendlichen und von Opfern von rechtsextremem Gewalt. Die Nürnberger Beratungsstelle hatte ihr Büro bei DoKuPäd und ist 2017 in eigene Büroräume innerhalb Nürnbergs gezogen. Die Beratungsstelle ist nun ganz vom KJR losgelöst. Dies war eine Entscheidung der BJR-Landesebene.

AFKmax ist der Aus- und Fortbildungskanal (AFK) im örtlichen Hörfunknetz und der KJR ist Mitglied des AFK-Anbietersvereins und stellt im Vereinsvorstand mit dem KJR-Geschäftsführer auch den Schatzmeister. Sein „Radio Free Spirit“, eine Gruppe junger

Radiomacherinnen und Radiomacher, produziert im KJR-Jugendhaus „Luise“ wöchentlich eine einstündige Sendung für AFKmax – mit personeller Unterstützung durch das Münchener JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und in fachlicher Begleitung durch die Medienfachberatung Mittelfranken. Zur medienpolitischen Unterstützung besteht eine Mitgliedschaft im Medienverein Region Mittelfranken e.V.

Der **Nürnberger Streetsoccer Cup** wurde 2017 im 12. Jahr in Folge durchgeführt und 1.200 Kinder und Jugendliche sind jedes Jahr in über 200 Teams dabei. Veranstalter sind das Jugendamt und der Sportservice der Stadt Nürnberg, die Nürnberger Sportjugend, das Fanprojekt Nürnberg – und der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt.



Ein heißes Match braucht einen kühlen Kopf – Streetsoccer Cup 2017



„Kompetent und stark“

Die dbb jugend ist die Jugendorganisation von dbb beamtenbund und tarifunion und mit mehr als 150.000 Mitgliedern einer der größten Jugendgewerkschaftsverbände Deutschlands. Sie vertritt seit 1956 die Interessen der jugendlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und bei den privatisierten Dienstleistern wie Bahn und Post. Im Großraum Nürnberg sind wir die Interessenvertretung von ca. 5.000 jungen Beschäftigten.

Wir sind Ausbildungsexperten und unterstützen die Jugendlichen nicht nur am Arbeitsplatz, etwa durch Personal- und Betriebsräte, sondern auch in der Gesellschaft, indem wir z.B. bessere Arbeitslöhne durch Tarifverträge aushandeln. Auch im konkreten Fall sind wir für Jugendliche da. In allen Konflikt- oder Rechtsfällen wie Mobbing oder bei Kündigung in der Probezeit stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Wir verstehen uns aber auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit sind z.B. Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung feste Themen auf der dbb jugend-Agenda. Wir bieten regelmäßige Seminare zu jugend-, gesellschafts- und gewerkschaftspolitischen Themen, aber auch zum persönlichen Training (Rhetorik, Auftreten) an. Wir tauschen uns mit Partner-Jugendverbänden aus Europa und Asien aus und veranstalten internationale Jugendbegegnungen. Daneben organisieren unsere durchweg ehrenamtlichen Kollegen Jugendleiterschulungen oder auch Treffen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Bowling-, Billard- oder Fußballturnieren usw..

dbb Jugend

Kreisjugendleitung Nürnberg
Josephsplatz 11 • 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/20 39 16
kjl.nuernberg@dbbjb.de
www.dbbjb.de und www.dbb.de
Ansprechpartner: Udo Uebersohn



„Bildung, Arbeit & Zukunft? GESTALTEN WIR!“

Wir sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessen junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Studium, Praktikum und Beruf kümmert. Als gewerkschaftliche Vertretung junger Arbeitnehmer*innen stehen wir für Demokratie und Mitbestimmung und setzen uns insbesondere dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen zu fairen Bedingungen und mit angemessener Entlohnung gibt! Mitglieder der DGB Jugend sind alle Jugendlichen der acht Mitgliedsgewerkschaften des DGB. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Berufsschultour. Dabei sind wir mit Infoständen präsent, halten im Rahmen des Sozialkundeunterrichts Schulstunden zu gewerkschaftlichen Themen (z.B. Interessensvertretung, Tarifverträge, Rechte und Pflichten in der Ausbildung) und leisten Aufklärungsarbeit bezüglich Rassismus und (Neo-)Faschismus. Während der Berufsschultour schaffen wir die Grundlage für unseren jährlichen Ausbildungsreport, der einen Gesamtüberblick zur Ausbildungsqualität auf Bundes- und Landesebene gibt. Daneben organisieren wir jedes Jahr zahlreiche Seminare, Veranstaltungen und Aktionen zu festen wie wechselnden Schwerpunktthemen. Unter dem Motto „Bildung, Arbeit & Zukunft? GESTALTEN WIR!“ bildeten wir 2017 zusammen mit befreundeten Organisationen wieder einen bunten Jugendblock mit über 300 Teilnehmer*innen, um auf der 1. Mai-Demo des DGB in Nürnberg ein kraftvolles Zeichen für eine solidarische und gerechte Gesellschaft zu setzen.

DGB-Jugendsekretariat Mittelfranken

Kornmarkt 5-7 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/249 16 82
frank.bodenschatz@dgb.de
Aktuelle Infos gibt's jederzeit auf
Facebook oder Instagram
Ansprechpartner: Frank Bodenschatz / Jugendsekretär





„Wir sind gemeinsam stark!“

Junge Stimme e.V. ist ein Verein, der interkulturelle, soziale und politische Arbeit leistet und damit bestehende Barrieren zwischen Menschen unterschiedlicher nationaler Herkunft überwinden möchte. Der Verein wurde 1996 gegründet, seit 2007 arbeitet er gemeinnützig. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Junge Stimme hat ca. 60 Vereinsmitglieder. Der Dachverband ist die DIDF-Jugend und seit November 2016 ist Junge Stimme e.V. Mitglied im Landesverband DIDF-Jugend Bayern. Ziel unserer Arbeit ist, vorhandene Barrieren innerhalb der Gesellschaft abzubauen, um Jugendlichen mehr Halt und damit Schutz zu geben. Wir wollen Jugendliche bei der Meinungsbildung über gesellschaftliche Zusammenhänge unterstützen und sie in ihren sozialen Kompetenzen stärken. Zudem möchten wir Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und nicht deutschen Jugendlichen aufzeigen und damit Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abbauen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen und so das Zusammenleben fördern. Um einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, Entwicklungen in Gang zu bringen und damit unsere Ziele zu verfolgen, haben wir feste Kooperationen zu Schulen, Universitäten, Vereinen und Verbänden, Gewerkschaften und städtischen Einrichtungen. Neben diesen Kooperationen haben wir viele eigene Angebote, die sich von Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Angeboten für außerschulische Jugendbildung, Freizeitgestaltung und Sportangeboten erstrecken.

Junge Stimme e.V.

Wiesenstraße 86
90459 Nürnberg
Tel.: 0176 - 63 60 90 81
jungestimme.nbg@gmx.de
www.jungestimme.de
Ansprechpartner: Taylan Özen, Vorstand



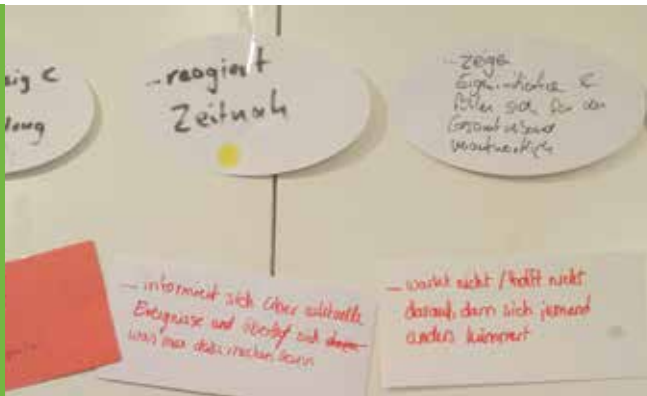
„Kinder- und Jugendarbeit seit über 40 Jahren“

Wir sind der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg und arbeiten parteipolitisch sowie konfessionell unabhängig. Zu unserem Verband gehören der Offene Kinder- und Jugendtreff Freiraum in der Südstadt und der Abenteuerplatz Amsel in St. Leonhard. Darüber hinaus bieten wir Hausaufgabenhilfe und Lernförderung für Kinder ab der 1. Klasse an. Neu entstanden ist 2017 unsere Musikgruppe NBG RAP, die ihren Schwerpunkt im Bereich Hiphop hat. In den Ferien findet in unseren Einrichtungen ein Ferienprogramm statt. Die Angebote reichten 2017 von einer Naturforscher-Woche bis hin zu einem Comicworkshop. Tagesfahrten und Ferienfreizeiten führten 2017 z.B. nach Straßburg mit Besuch des Europaparks, zu einer Abenteuerwoche im Bayerischen Wald und einer Teenagerfreizeit an der Nordsee. Alle, die mindestens 15 Jahre alt sind, können beim Ferienprogramm als Betreuer*in mitfahren. Als Vorbereitung haben 2017 etwa 30 Interessierte unsere beiden Juleica-Wochenendseminare und unsere Erste-Hilfe-Kurse besucht und sich neu als Jugendleiter*in ausbilden lassen. Besonders freut uns, dass im vergangenen Jahr auch junge Geflüchtete erfolgreich an der Juleica-Schulung teilgenommen haben, die seitdem selbst Ferienprogramme mitbetreuen. Unser Highlight im letzten Jahr war unser 40. Geburtstag. Zur Jubiläumsfeier kamen etwa 70 Vertreter*innen von befreundeten Jugendverbänden und Kooperationspartnern, dem Kreisjugendring, der AWO, aus dem Jugendamt sowie der Politik.

Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.

Siebenkeesstraße 4
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/242 987 81
jessica.marcus@kjw-nuernberg.de
www.kjw-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Jessica Marcus, Geschäftsführung





„Junge Netzkultur und -politik“

Seit 2008 organisieren sich junge Menschen unter dem Motto „Junge Netzkultur und -politik“ in der Jugendinitiative „altanet | jungenetzkultur“.

Unser Tätigkeitsspektrum reicht von der Auseinandersetzung mit tagespolitischen, insbesondere netzpolitischen, Ereignissen über medienpädagogische Angebote bis hin zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Unsere Angebote, mit welchen wir insgesamt rund 40 Jugendliche und junge Erwachsene erreichen, umfassen daher auf der einen Seite regelmäßige Seminare, Podiumsdiskussionen und Infoabende. Auf der anderen Seite aber auch „Gamer-Gruppen“ und bis vor kurzem auch eine „Computer-Bastelgruppe“.

Inhaltliche Schwerpunkte im letzten Jahr waren die Themen Freihandelsabkommen, Überwachung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Migration sowie die Planung einer Juleica-Schulung.

altanet | jungenetzkultur

Fliederweg 11
90556 Cadolzburg
Tel.: 0163 - 810 58 66
altanet.jungenetzkultur@gmail.com
Ansprechpartner: Christian Löbel

altanet
jungenetzkultur



„Bildung rocken!“

Die GSN ist ein Zusammenschluss von Schüler und Studenten aus dem Großraum Nürnberg, der sich zum Ziel gesetzt hat, deren Interessen und Rechte durchzusetzen. Wir bringen Schüler und Studenten zusammen, da es sehr viele politische Themen gibt, die beide Gruppen gleichermaßen betreffen – vor Allem in der Bildungspolitik. Und das ist auch unser wichtiges Handlungsfeld. Wir machen uns stark für demokratische Strukturen in Schule und Uni, sowie mehr Mitspracherechte für Schüler und Studenten - es geht schließlich um unsere Zukunft!

Ganz konkret passiert das Zusammenbringen von Schüler und Studenten schon dadurch, dass wir uns einen Stadtmauerturm mit der Stadt-Schülervertretung Nürnberg teilen. Bis zur Schließung des zweiten Turms durch die Stadt Nürnberg aus Brandschutzgründen war auch die LandesschülerInnenvereinigung Bayern Teil des „Schülerturms“.

In verschiedenen AGs versuchen wir die Vorgänge und Debatten im Bildungs- und Sozialbereich zu analysieren, eigene Bildungskonzepte zu entwickeln und unseren Forderungen Gehör zu verschaffen.

In Seminaren und Workshops machen SchülervorteilerInnen fit für Engagement.

GSN e.V.

Frauentormauer 7
90402 Nürnberg
kontakt@g-s-n.de
www.g-s-n.de
Ansprechpartner: Mattis / Kerem

GSN



„Wir sind das rosa Schaf der Familie“

Die Jugendinitiative des Fliederlich e.V. ist eine Gruppe für schwule, lesbische, bi- und transsexuelle Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr.

Jeden Dienstag treffen wir uns von 19 bis 22 Uhr in unseren Räumen. Für transsexuelle Jugendliche gibt es zudem eine zusätzliche Gruppe, die sich jeden dritten Sonntag im Monat trifft. Wir bieten damit eine Anlaufstelle für queere Jugendliche, junge Erwachsene und deren Freunde, Familie und Bekannte.

Nicht nur offene Abende zum Austausch, auch Themenabende und verschiedenste Aktionen finden bei uns statt. Von Kochabenden, über Spieleabende bis zur Gestaltung des eigenen Wagens beim CSD ist alles dabei.

Und auch sonst gibt es immer wieder Freizeitaktivitäten und Ausflüge. Highlight des Gruppenjahres 2017 war dabei das gemeinsame Wochenende im Naturfreundehaus Weidenberg, bei dem sich alle aktiv kennenlernen und austauschen konnten.

Neben der Jugendgruppe gibt es bei uns auch Informationen, Beratung, Hilfestellung und Aufklärung bei allen Fragen rund um Themen wie sexuelle Orientierung und Coming Out.

Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.

Sandstr. 7 • 90443 Nürnberg
 Tel.: 0911/423 457-30 (Di 19 - 22 Uhr)
 Fax: 0911/423 457-20
 info@jugendinitiative.com
 www.jugendinitiative.com



„Menschenrechte und Musik“

Unsere Wurzeln liegen im freigeistigen Nürnberg. Bei uns JuHus engagieren sich überwiegend konfessionsfreie junge Menschen, deren Lebensauffassung Offenheit, Selbstbestimmung und die Abkehr von Dogmen, Aberglauben und Mythen umfasst. JuHus treten ein für Demokratie, Toleranz und Solidarität sowie für Gleichberechtigung und ein friedliches Zusammenleben der Menschen unabhängig von Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, sexueller Orientierung oder konfessioneller Bindung. Gleichzeitig lehnen JuHus Gewalt als Mittel zur Lösung von Konflikten ab und distanzieren sich von rassistischen, fremdenfeindlichen, ausgrenzenden und diskriminierenden Positionen. Wir unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dabei, ihr Leben mit humanistischen Werten wie Selbstbestimmung, Toleranz und Verantwortung aktiv zu gestalten. Unser wichtigster Treff ist der JuHu-Turm an der Spittlertormauer 7. An der Neutormauer haben wir einen zweiten Jugendraum, den nJuHu³.

2017 gab es zahlreiche und schöne Veranstaltungen: mit jungen Flüchtlingen haben wir gekocht und ein Stadtspiel durchgeführt, Radio- und Filmprojekte gab es in Kooperation mit FreeSpirit und dem Medienzentrum Parabol. Das JuHu-Programm beim Humanistentag beinhaltete einen Philosophie-Workshop, Selbstverteidigung, Airbrush Tattoos und eine Graffiti-Aktion zum Thema Menschenrechte. Das Jugendprogramm beim Humanistentag 2018 wird sich um „Menschenrechte und Musik“ drehen.

Junge HumanistInnen Nürnberg

Kinkelstraße 12 • 90482 Nürnberg
 Tel.: 0911/43 104-11
 Fax: 0911/43 104-15
 jugendarbeit@hvd-bayern.de
 Ansprechpartner*innen: Anita Häfner (Jugendreferentin) und Armin Uebel (1. Vorsitzender)





„Alle zusammen für ein schönes Leben“

Die Sozialistische Jugend – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 100-jähriger Tradition. In unseren Gruppenstunden wird gebastelt, diskutiert, gekocht oder an politischen Aktionen teilgenommen. Uns beschäftigen u.a. Spielmöglichkeiten vor Ort, Schule ohne Leistungsdruck aber auch große Themen, wie z.B. Rassismus und was wir dagegen tun können. Kinder und Jugendliche verbringen ihre Freizeit miteinander und gestalten gemeinsam Politik für sich und natürlich auch für die Gesellschaft. Höhepunkt im Jahr sind immer die Sommercamps. Falkenzeltlager heißt: Aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden! 2017 waren wir unter dem Motto „Alle zusammen für ein schönes Leben“ gemeinsam mit Falken aus ganz Bayern auf unserem Zeltlagerplatz im Allgäu. Höhepunkte dort waren das Bergfest mit einer 100 m langen Tafel, wo alle gemeinsam gegessen und am Abend gefeiert haben. Es gab eine Feuershow, den Harry-Potter Thementag inkl. sprechendem Hut, viele Workshops, den Ausflug zur Käsealm und natürlich auch die Kinderdemo durch Füssen. Wir sind nicht immer damit zufrieden, wie es auf der Welt zugeht und deshalb machen wir auch Action am 1. Mai und am Weltkindertag, beteiligen uns an Demos oder vernetzen uns mit anderen Organisationen. Bei unseren Wüstentagen leben wir als große WG zusammen und befassen uns mit verschiedenen Themen – 2017 waren das: Die Farm der Tiere (warum Utopien scheitern können) und die Wahlen (der Rechtsruck und seine Folgen für die KJA).

SJD-Die Falken Nürnberg

Karl-Bröger-Str. 9 • 90459 Nürnberg
Tel.: 0911/44 37 09
buero@falken-nuernberg.de
www.falken-nuernberg.de
www.facebook.com/falkennuernberg
Ansprechpartner: Florian Paul



„Wir wollen Nürnbergs Schülern eine Stimme geben“

Unser Schwerpunkt in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist vor allem die Unterstützung bei Problemen an Schulen, die politische Mitbestimmung der Jugendlichen zu fördern und ein Netzwerk unter Schülern zu schaffen.

Unsere Angebote können in einer monatlichen Sitzung für alle engagierten Schüler*innen immer am 1. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) genutzt werden. Zudem bieten wir eine Nikolausaktion, eine Rosenaktion, mehrere Schülersprecherkonferenzen und Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen die Schule betreffenden Bereichen: SMV Arbeit, Anti Faschismus.

Mit unseren Angeboten erreichen wir alle Schüler und Schülerinnen an Nürnbergs weiterführenden Schulen.

Stadt SV Nürnberg

Frauentormauer 7-9 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0157 - 55 84 23 33 + 0174 - 20 59 306
stadtsv.nuernberg@gmail.com
Ansprechpartner: Phillip Pintat (Vorstandsvorsitzender der Stadt SV Nürnberg) und Anil Altun (erster Stadtschülersprecher Nürnberg)





„Internationaler Schüleraustausch inspiriert ein Leben lang“

Eine andere Kultur erleben, neue Leute kennenlernen, sich auf ungewöhnliche Situationen einstellen: Wer in Klasse 9, 10 oder 11 eine Schule im Ausland besucht, lernt nicht nur eine neue Sprache, sondern auch viel über sich selbst. AFS wurde 1946 in den USA gegründet, 1948 gingen die ersten beiden deutschen Austauschschüler in die USA. Seither reisten mit AFS ca. 29.000 deutsche Schüler in etwa 50 Länder rund um den Globus. Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. fördert im Rahmen ihrer Austauschprogramme die Begegnung und bewusste Auseinandersetzung mit Menschen anderer Kulturen und Lebenswelten. Schüleraustausch, Gastfamilienprogramm oder Summer School – die Teilnehmenden lernen nicht nur die Sprache und Besonderheiten anderer Länder kennen, sondern erwerben auch die Fähigkeit, souverän mit unbekanntem umzugehen. Die Teilnehmenden werden intensiv auf das Leben in der Gastfamilie vorbereitet – in der Regel von Jugendlichen, die bereits im Ausland waren und sich daher bestens auskennen. Diese Ehrenamtlichen kümmern sich auch um die Gastschüler aus aller Welt, die hier in einer Gastfamilie leben. 2017 konnten wir neun Gastschüler*innen aus Tschechien, Brasilien, Spanien, Argentinien, Indonesien, Russland und der Dominikanischen Republik bei uns begrüßen. Und ehemalige Gastfamilien wiederum unterstützen die derzeitigen Gastfamilien bei der Betreuung ihrer Gastschüler.

AFS Komitee Nürnberg e.V.

Tel.: 0171 - 70 99 346 + 040/39 92 22-0

Fax: 040/39 92 22-99

info@afs.de

www.afs.de

Ansprechpartner: Felix Horn



„Aktive Migranten“

Der wichtigste Aspekt bei unserer Gründung war, dass wir uns als Ziel die Vernetzung von Jugendgemeinschaften und Jugendverbänden in Bayern vorgenommen hatten. Wir möchten unseren Jugendlichen mit Migrationshintergrund weiterhelfen, an unserer Gesellschaft aktiv teilzunehmen und nicht als Zuschauer zu fungieren.

Dies soll zur Folge haben, dass unsere Jugendlichen nicht ausgeschlossen werden und anderen Standards unterworfen sein sollen. Eine gelungene Integration in unsere heutige Gesellschaft ist eines der Hauptziele unseres Jugendwerks. Hinzukommend haben wir die Rolle einer beratenden Funktion für türkische, aber auch für deutsche Jugendliche und Jugendorganisationen.

Deutsch-Türkisches Jugendwerk in Bayern e.V.

Wölckernstraße 42

90459 Nürnberg

Tel.: 0179 - 47 86 380

u.ulus@live.de

Ansprechpartner: Ulus Umut





„Kultur verbindet und macht Spaß!“

Unser Verband heißt djo – Deutsche Jugend in Europa Landesverband Bayern und zählt ca. 13000 Mitglieder. Im Kreisverband Nürnberg sind ca. 500 Djo-ler organisiert. Die Geschäftsstelle befindet sich in München (Bodenseestraße 5, in 81241 München, Tel: 089/8212762).

Die djo wurde 1951 von jungen deutschen Heimatvertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedlern gegründet. Aus dieser Entstehungsgeschichte heraus sind die Themen Flucht, Vertreibung, Verfolgung sowie Menschen- und Völkerrechtsverletzungen zentrales Anliegen der djo.

Jugendkulturarbeit ist ein zentraler Schwerpunkt der djo. Sie ist der Schlüssel zum Entdecken der eigenen Identität. Kultur als Brücke zwischen jungen Menschen aus Ost- und Westeuropa. Deutsches Kulturgut aus Mittel-, Ost- und Südeuropa wird für junge Menschen erlebbar und entwickelt sich weiter.

Unsere Angebote für Jugendliche bestehen aus Mehr- und Eintagesaktionen mit Outdoor-, Medien- und Kultur-Erlebnissen. Zudem bieten wir Fortbildungen zu sozialen und interkulturellen Kompetenzen, zur Gruppenbildung und Gruppendynamik, zum Konfliktmanagement und Bewerbungstraining sowie zu interkulturellen Fahrten an.

Deutsche Jugend in Europa – djo

Alexander Voss (Vorsitzender)
 Delvin-Katz-Str. 9
 90451 Nürnberg
 avoss@yandex.de

www.djo-bayern.de/integration

Ansprechpartnerin: Irina Schlundt, Stadtkoordinatorin



„Gemeinsam statt einsam“

Anfangen hat alles mit einigen Jugendlichen aus türkischsprachigen Familien und einigen aus deutschen Familien, die einfach mehr über „die anderen“ wissen wollten. Das war 2002, und da gründeten wir die „Eisbrecher“, die sich interkulturell, interreligiös oder auch international kennen und verstehen lernen wollen, um dann gemeinsam das Leben zu gestalten.

Wir fahren zusammen in die Türkei. Aber wir spielen auch einfach gemeinsam Fußball, treffen uns in Gruppenstunden oder haben Spaß zusammen. Natürlich gehört auch dazu, sich gemeinsam mit Themen wie Multikulturelle Gesellschaft, Wahlrecht für nicht EU-Mitglieder oder auch der Wohnsituation in Nürnberg auseinander zu setzen.

Jugendgemeinschaft Eisbrecher

Jobster Str. 6
 90491 Nürnberg
 dominik.meier@amball.de
 Ansprechpartner: Dominik Meier





„Kulturen europäischer Völker kennenlernen und zur Toleranz zwischen diesen Kulturen beitragen“

Wir sind eine Jugendgemeinschaft, die im Jahre 2000 gegründet wurde und seit 2003 Mitglied im KJR Nürnberg-Stadt ist. Unsere Jugendgemeinschaft heißt „Lajkonik“. Der Name stammt von einem Reiter auf einem Pferdchen, der eine typische Figur für die Stadt Krakau ist.

Unser Schwerpunkt liegt im kulturellen und sozialen Bereich: Die Kultur des Heimatlandes beibehalten und offen für Kulturen anderer Völker, besonders des Gastlandes sein. Wir bieten Freizeitangebote und Beratung insbesondere für Kinder und Jugendliche und deren Eltern an, die ihre Wurzeln in der polnischen Kultur haben und aus Polen stammen. In unseren Freizeitangeboten unternehmen wir Ausflüge zu den wichtigen Punkten in Nürnberg, wie das Dokumentationszentrum oder dem Gerichtssaal der Nürnberger Prozesse und interessanten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, wie z.B. einer Besichtigung der Stadt Rothenburg o.d.T. oder Kanufahrten auf der Altmühl.

An unseren Angeboten nehmen durchschnittlich ca. 20 Kinder und Jugendliche teil. An einigen Ausflügen nehmen ganze Familien teil und die Teilnehmerzahl steigt auf bis zu 50 Personen.

Jugendgemeinschaft „Lajkonik“

Harmoniestr. 18
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/81 52 738
281158@gmx.de

Ansprechpartner: Artur Kwiatkowski



„Kultureller Zusammentreff“

Der Jugendtreff International der Begegnungsstube Medina e.V. ist seit mehr als 10 Jahren aktiv. Unter dem Motto: „Kultureller Zusammentreff“ wollen wir Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche aus unterschiedlichen Religionen, Kulturen oder Herkunftsländern bieten.

So engagieren wir uns im sozialen Bereich, sind aber vor allem am Austausch unterschiedlicher Kulturen und/oder Religionen interessiert. Für die Öffentlichkeit beteiligen wir uns an den historischen Modenschauen unseres Verbandes, an den Moscheeführungen für Andersgläubige und auch an anderen Veranstaltungen. Gerade durch diese öffentlichen Veranstaltungen erreichen wir immer wieder neue Jugendliche für unseren Verband.

Wir treffen uns immer abends ab 20 Uhr und freuen uns über euren Besuch.

Jugendtreff International

Gugelstr. 92
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/67 22 259
ayse.koc@gmx.de

Ansprechpartner: Ayse Koc und Yasar Gül





„Europa ist unsere Zukunft“

Du hast Spaß am Reisen? Du bist offen für neue Kontakte? Europa ist für dich mehr als nur der Auslöser für die Eurokrise? Dann bist du bei den Jungen Europäern richtig!

Wir sind Teil des europäischen Dachverbandes JEF (Junge Europäische Föderalisten). Unser Ziel ist ein einigtes Europa. Dafür veranstalten wir seit 1949 europaweit Seminare, Kongresse und Fahrten. Wir haben von Reykjavik bis Istanbul 30.000 Mitglieder in 30 Ländern!

Vor Ort treffen wir uns regelmäßig zu Stammtischen, Länderabenden und Straßenaktionen. Unser Ziel ist es, Jugendlichen den „european spirit“ zu vermitteln. Dabei kommt natürlich der Spaß nicht zu kurz.

Mehr Infos über uns und unsere aktuellen Veranstaltungstermine findest du auf unserer Facebook Seite on.fb.me/J5tD80. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Junge Europäer Nürnberg

Paulstr. 23
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/48 97 74 85
stefan.borst@web.de
www.je-bayern.de
Ansprechpartner: Stefan Borst, Kreisvorsitzender



„Alena!“

ALENA? Bedeutet „wir sind da!“

Wir sind ein langjähriger Verein mit eritreischen Wurzeln. Entstanden ist der Verein durch unsere Eltern und wird heute nach über 20 Jahren von uns Jugendlichen weitergeführt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns sehr wichtig. Da wir alle aus dem gleichen Land stammen, besitzt der Verein eine starke, innige und kulturelle Verbindung.

Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 – 29 Jahren, organisieren Sprachunterricht auf Tigrinia (eritreisch), veranstalten einmal im Jahr das Kinder- und Jugendfest „FENKEL“, was mit viel Spaß und Freude verbunden ist. Unser Verein gibt uns einen Halt und ist mit viel Liebe verbunden. Unser Name „Wir sind da“ soll allen signalisieren, dass es unseren Verein immer geben wird und immer an die nächste Generation weitergereicht wird.

Union der eritreischen Jugend

Adam-Klein-Str. 6
90429 Nürnberg
Tel.: 0178 - 41 50 670
setiyemane@yahoo.de
Ansprechpartnerin: Setarit Yemane



„Barmherzigkeit – Weisheit – Tapferkeit“

Der Vietnamesisch Buddhistische Kinder- und Jugendtreff hat einen pfadfinderischen Ursprung und ist seit 1988 in Nürnberg aktiv. Schwerpunkt unserer Jugendgemeinschaft ist die religiöse und kulturelle Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Neben der buddhistischen Glaubenslehre und dem vietnamesischen Sprachunterricht, die regelmäßig jeden zweiten Sonntag im Monat stattfinden, bieten wir auch Drachentänze, Volkstänze, Musik, Theater und andere Aktivitäten an. Mit unseren Drachentänzen und Volkstänzen treten wir oft bei Stadtfesten, bei sozialen und kulturellen Institutionen und anderen Gelegenheiten auf.

Zurzeit nehmen 55 Kinder und Jugendliche, die von einer Gruppe von 15 erwachsenen Leitern betreut werden, diese Angebote wahr. Unsere Kinder und Jugendliche sind in der Regel hier geboren und ihre Familien bzw. Elternteile stammen aus Vietnam. Die Mitgliedschaft sowie unsere Angebote sind kostenfrei.

Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff

Balbierestr. 12

90763 Fürth

Tel.: 0911/41 01 878

Mobil: 0175 - 97 75 476

hottbinh@web.de

Ansprechpartnerin: Thi Thanh Binh Ho



„Projekt 31“

Das Projekt 31 begreift sich als offenes Projekt, das auf Eigeninitiative aufbaut. Wir setzen gemeinsam Ideen und Aktionen für mehr Selbstbestimmung und Gleichberechtigung um. Es soll Menschen einander wieder näher bringen und sie dafür begeistern und dazu befähigen ihr Umfeld aktiv zu gestalten. Das alles geschieht selbstverwaltet ohne Sozialpädagog*innen oder Erzieher*innen und ohne starre Regeln und Grenzen. Selbstverständlich keinen Platz haben dabei ausgrenzende und menschenverachtende Einstellungen und Ansichten. Rassismus, Sexismus, Homophobie, Faschismus, Nationalismus, Antisemitismus, Autoritarismus und Gewalt jeglicher Form werden entschieden abgelehnt.

Das Projekt 31 bietet vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen. Z.B. beim gemeinsamen Kochen und Essen (VAPCA) oder beim Planen und Durchführen von Veranstaltungen, wie Konzerten, Lesungen, Workshops, Vorträge, Themen-, Diskussions-, Film- und Spieleabenden oder Jam-Sessions. Fahrradwerkstatt und „Hausgarten“ freuen sich immer über Interessierte und Aktive.

Du bist herzlich eingeladen vorbei zuschauen und dich einzubringen. In welchem Rahmen, ist dabei dir selbst überlassen: heute Besucher*in, morgen aktiver Teil des Geschehens und übermorgen wieder etwas Neues. Jeden Montag ab 19 Uhr offenes Orgatreffen, jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr Offene Vollversammlung, jeden Dienstag ab 16 Uhr gemeinsames Kochen, ab 19 Uhr veganes Essen oder checkt projekt31.org für weitere Termine.

Alternative Kultur Nürnberg e.V.

Projekt 31

An den Rampen 31 • 90443 Nürnberg

alternative-kultur@gmx.de

www.facebook.com/alternativekultur.nuernberg

www.alternativekultur.wordpress.com

Ansprechpartner: Mirko Adrian Koch





„Kindern gehört die Zukunft“

Der Gründlacher Kinderchor hat ein spannendes Jahr mit vielen Auftritten hinter sich: Am 1. April traten die Jungen und Mädchen zwischen vier und 12 Jahren im evang. Gemeindezentrum Großgründlach zum Vierjahreszeiten-Konzert auf. Unterstützt vom Kinderliedermacher Rainer Wenzel begrüßten die Kinder musikalisch den Frühling, freuten sich auf den Sommer, besangen die Vorzüge von Herbst und Winter. Weitere Auftritte folgten, u.a. beim Frühlingskonzert in der Kirche von Boxdorf, beim Sommerkonzert der Liedertafel in Großgründlach, beim Kinderfest in Boxdorf und bei der Eröffnung des Weltkindertages in Nürnberg. Auch beim Kärwa-Umzug in Großgründlach waren die Sänger*innen aktiv dabei. Und da man nicht immer nur singen kann, gab es für alle Aktivitäten im Sommer außerdem einen Ausflug in den Tiergarten.

Auch in der Adventszeit waren die Kinder aktiv. Festlich ging es bei der Eröffnung des Gründlacher Weihnachtsmarkts und bei der Christbaumerleuchtung zu. Wir unterstützten ein Adventskonzert im Höffner, sangen zum Adventskonzert in Großgründlach und und und... Highlight war aber der Auftritt im Nürnberger Sternnhaus. Hier präsentierten die Kinder wieder zusammen mit Rainer Wenzel die Jahreszeitenlieder, die sie dieses Mal – passend zu Termin und Wetter – mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen beendeten. Auch für 2018 stehen schon einige Termine fest, unter anderem ist ein Auftritt beim Treffen der Kinder- und Jugendchöre auf der Landesgartenschau in Würzburg geplant.

Gründlacher Kinderchor

Chorjugend im Gesangsverein Liedertafel Großgründlach
 Spessartstraße 34 • 90427 Nürnberg
 Tel.: 0911/374 74 44
 Mobil: 0176 - 78 92 78 40
 angela_marx@arcor.de
 Ansprechpartnerin: Angela Marx, Jugendleiterin



„Mit Musik geht alles leichter!“

Wir sind die Jugend im Fränkischen Harmonikaverband. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Förderung des musikalischen Akkordeonnachwuchses in Nürnberg.

Ein besonderes Anliegen der Jugend im Fränkischen Harmonikaverband ist es, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen.

Wir bieten die Möglichkeit, Bühnenerfahrung bei Konzerten und Vorspielen zu sammeln und mit anderen Akkordeonisten und Musikern gemeinsam zu musizieren. Das gemeinsame Musizieren und der Spaß an der Musik stehen hier vor allem im Vordergrund.

Bei uns können die jungen Musiker in verschiedenen Formationen musizieren: Akkordeon-Duo (Zwei Akkordeons), Kammermusik (Akkordeon + 1 anderes Instrument) sowie in einem Kinder-Akkordeonensemble (projektbezogen).

Immer wieder treten wir auch in Grundschulen auf. Unsere Akkordeon-Lehrer besuchen die Schulklassen dabei im Vorfeld und bringen den Schülerinnen und Schülern das Stück näher, welches die Kinder dann in ihrer Schulklasse im Unterricht genauer besprechen und ein Rahmenprogramm dabei erarbeiten.

Jugend im Fränkischen Harmonikaverband

Johannisstr. 9/11
 90419 Nürnberg
 Tel.: 0911/23 99 836
 marco_roettig@yahoo.de
 www.n-a-o.de/jugendarbeit/
 Ansprechpartner: Marco Röttig





„Punks aus Nürnberg nervt etwas – also packen wir es selbst an!“

Gegründet hat sich der „Punks Aus Nürnberg Nervt Etwas e.V.“ am 10.03.1999.

Wir veranstalten Konzerte mit in- und ausländischen Bands, da wir den Menschen die Möglichkeit geben wollen, sich zu amüsieren ohne tief in die Taschen greifen zu müssen. Geringe Spenden für den Eintritt und billiges Essen und Trinken sind deswegen die Regel und wohl auch die Gründe dafür, dass wir pro Konzert ca. 30-40 Jugendliche erreichen.

Um bestehende Vorurteile der Gesellschaft zu entkräften, versuchen wir die Vielschichtigkeit unserer „Szene“ aufzuzeigen. Dies geschah und geschieht mit diversen öffentlichen Auftritten: z.B. wurden mit unserer Mithilfe diverse Fernsehreportagen gedreht und wir schafften es sogar, eine Ausstellung über Punkkultur auf die Beine zu stellen, in der neben vielen Fotos und „Accessoires“ auch Bilder und Gedichte unserer Subkultur veröffentlicht wurden. Zudem organisieren wir in unregelmäßigen Abständen einen Festival-Bus und bieten für Jugendliche veganes Kochen an.

Desweiteren haben wir über viele Jahre am Weltkindertag teilgenommen, um so ins Gespräch mit Eltern und Kids zu kommen und gemeinsam Spaß zu haben.

Panne e.V.

info@panne-ev.de
 www.panne-ev.de
 www.facebook.com/punksausnuernbergnervtetwas
 Ansprechpartnerin: Sandra Rommel



„Change your world“

Die Adventjugend Nürnberg bietet als Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten verschiedene Angebote für Kinder, Teenies, Jugendliche, Studenten und altersübergreifend für Pfadfinder an. Die gesamte Kinder- und Jugendarbeit wird überwiegend von engagierten Ehrenamtlichen geleistet.

Was wir genau machen? Im Bereich der Pfadfinder haben auch dieses Jahr wieder im zweiwöchentlichen Rhythmus Gruppenstunden zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel Bogenschießen, Pfadfindertechniken, Erste Hilfe, usw. stattgefunden. Nicht fehlen in einem Pfadfinderalltag dürfen natürlich ein Winterlager, ein Herbstlager sowie ein überregionales Wochenendlager mit dem Thema „Feuer“ und einige Tagesaktionen wie z.B. Kanutouren oder die Talente-Bühne.

Das Highlight dieses Pfadfinderjahres ist, wie jedes Jahr, die zehntägige Sternwanderung an Pfingsten, bei der ca. 600 Pfadfinder aus ganz Bayern ein Zeltlager in Forchheim gestaltet haben.

Geprägt ist unsere Jugendarbeit von dem Leben in der Natur, jenseits von Spielekonsolen und Handys, mit Gemeinschaft und Zusammenhalt sowie der Vermittlung von christlichen Werten.

Adventjugend Nürnberg

Rotterdammer Straße 4
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0160-97 53 06 77
 ralf@cpa-turmfalken.de
 www.cpa-turmfalken.de
 Ansprechpartner: Ralf Kirsch





„Alevitisch ist, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht“

Wir sind der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. und unsere Jugend gibt es in Nürnberg seit 1994.

Der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. hat sich in jeder Hinsicht Schwerpunkte gesetzt. Sei es die Bildung, die Kultur oder der alevitische Glaube. Wir bemühen uns sehr, dass die Jugend immer auf dem neusten Stand ist und politisch stark wird. Die Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen ist uns sehr wichtig, deshalb haben wir seit Jahren jeden Freitag ab 19 Uhr unseren Jugendtreff, wo wir gemeinsam kochen, Kinoabende veranstalten, Diskussionen über aktuelle Themen führen oder uns einfach sportlich durch Fußball spielen amüsieren. Nachdem wir bemerkt haben, dass unser Zimmer enger wurde, haben wir letztes Jahr das Jugendzimmer mit der Jugend komplett renoviert und neu gestaltet. Natürlich ist das nicht alles: jeden Sonntag haben wir für Kinder und Jugendliche verschiedene Kursangebote, wie z.B. Folklore (Kulturtanz), Saz (Saiteninstrument) und Semah (religiöser Tanz, welcher zu den 12 Pflichten im Cem gehört).

Nebenbei unterstützen wir unsere Kinder und Jugendlichen mit Nachhilfeunterricht für die Schule, hier unterrichten die Mitglieder des BDAS (Bund der Alevitischen Studierenden) Erlangen-Nürnberg. Wir bemühen uns auch sehr um den alevitischen Religionsunterricht (ARU) in Grundschulen, wo wir auch sehr erfolgreich sind.

Bund der Alevitischen Jugend in Nürnberg e.V.

Rehdorferstraße 6 • 90431 Nürnberg

Tel.: 0911/26 02 88

Mobil: 0176-81 31 51 63

gizem.celik@bdaj-nuernberg.de

www.bdaj-nuernberg.de

Ansprechpartnerin: Gizem Celik, Co. Vorsitzende



„katholisch, politisch, aktiv!“

Der BDKJ ist der Dachverband von katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Über die Jugendverbände und -organisationen sind bundesweit rund 660.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 28 Jahren organisiert. Vom Zeltlager, über Gruppenstunden, Freizeiten, Projekten und offenen Treffs ist alles dabei. In den meisten der 46 Pfarngemeinden und sog. Kuratien in unserem Gebiet findet Jugendarbeit statt – besonders beliebt sind die großen Freizeiten und Zeltlager an Pfingsten und im Sommer.

Was war 2017? Unsere jährliche Sozialaktion, die Osterrosenaktion, unterstützte mit 5.189 Euro freizeit- und erlebnispädagogische Angebote für die Jugendlichen der heilpädagogischen und der teilzeitbetreuten Wohngruppen des Schlupfwinkel e.V.. Unsere Jugendosternacht fand im Spielzeugmuseum unter dem Motto „Das Leben ist ein Spiel!“ statt. Unsere größte Kooperationsveranstaltung ist das Nürnberger Spiele-Fest, das 2017 zum 30. Mal stattfand. 2017 stand in der Ökumene ganz unter dem Motto Luther. Zusammen mit der ejn haben wir die Spieleaktion „Hallo Luther“ und eine Reformationswoche mit Themenabenden in der Lux veranstaltet. Wie jedes Jahr gab es 3 große Schulungen sowie kleinere Fortbildungen für die Ausbildung der Verantwortlichen in der Jugendarbeit. Personelles: im Dekanat Nürnberg Süd ist nun An-Katrin Scherbel als Bildungsreferentin mit dabei.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Vordere Sterngasse 1

90402 Nürnberg

Tel.: 0911/24 44 94 33

oliver.lehmann@bdkj-nuernberg.de

www.bdkj-nuernberg.de + www.facebook.com/bdkj.nuernberg

Ansprechpartner: Oliver Lehmann, BDKJ-Bildungsreferent





„Zusammen Spaß haben – Gott erleben“

Wir als christliche Jugendgemeinschaft Langwasser beinhalten zwei Jugendgruppen: „Royal Rangers“ (Pfadfinder 6 bis 21 Jahre) und „Krafftutter“ (ab 13 Jahren). Durch unsere Angebote erreichen wir momentan circa 70 Kinder und Jugendliche.

Unsere Jugendarbeit startete 1975. Je nach Gruppe setzen wir unterschiedliche Schwerpunkte. Als gemeinsame Ziele haben wir festgesetzt, die Jugendlichen in ein gutes soziales Netzwerk einzubinden und ihnen zu ermöglichen, einen Sinn und ein Ziel für ihr Leben zu finden. Wir vermitteln ihnen Werte und wichtige Grundlagen, die sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden brauchen. Außerdem bieten wir Hilfestellung bei persönlichen Problemen der Jugendlichen und vermitteln ihnen den christlichen Glauben – und das alles mit jeder Menge Spaß.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche sind voller Action: Zeltlager, Klettersteige, Höhlen befahren, öffentliche Veranstaltungen und Jugendevents gemeinsam besuchen, Lasertag, Kajaktouren, Überlebenstraining, Mentoring und Coaching, gemeinsam Kurse besuchen, zusammen reiten gehen und vieles mehr steht auf unserem Programm.

Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser

Annette-Kolb-Str. 63
90471 Nürnberg
Tel.: 0911/59 64 449
michaela.laurin@fcg-langwasser.de
www.fcg-langwasser.de
Ansprechpartnerin: Michaela Laurin



„Informationen zum Islam und mehr ...“

DITIB Nürnberg mit seiner Moschee Eyüp Sultan besteht seit 1991 und wurde 1994 in den Kreisjugendring Nürnberg-Stadt aufgenommen. Unsere Zielgruppen teilen sich in zwei Altersgruppen auf: diese sind 6 bis 16 Jahre und 16 bis 26 Jahre.

Momentan hat die Jugendgemeinschaft ca. 40 Mitglieder und zahlreiche Besucher. Zu den Besuchern gehören aber nicht nur türkisch stämmige Jugendliche, sondern auch Bosnier, Deutsche, Griechen usw..

Wir bieten jungen Menschen verschiedene Freizeitaktivitäten wie Sport, Ausflüge/Freizeiten oder diverse Turniere an. Außerdem finden zahlreiche Kurse, wie z.B. Ebrukurse (Malerei), Musikurse, Kalligraphie-Kurse, Arabischkurse usw., statt.

Zielrichtung unserer Arbeit ist, Jugendliche von der Straße „wegzubringen“ und ihnen Chancen zur Weiterbildung zu bieten. Durch die Netzwerkarbeit wird der Dialog zu anderen Jugendorganisationen gefördert. Darüber hinaus versuchen wir durch kulturelle und religiöse Angebote, Jugendliche über den Islam aufzuklären und ihnen die Religion transparent zu machen. Dazu bieten wir eine „Offene Tür“, bei der sich Menschen begegnen und austauschen können. Über neue Kontakte und Interessierte freuen wir uns!

DITIB Nürnberg e.V. im LV Nordbayern

Kurfürstenstr. 16
90459 Nürnberg
ramazan.avci@gmx.net
Ansprechpartner: Ramazan Avci



„Kinder begeistern – Freude am Leben“

Die Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg ist die Dachorganisation für 15 Kinder- und Jugendgruppen in drei Bezirken Nürnberg Pauluskirche, Nürnberg Zion und JesusCentrum. 44 Ehrenamtliche begleiten ca. 300 Kinder und Jugendliche. Verbunden mit der Arbeit ist der „Kinder und Jugendtreff Süd e.V.“, der von Honorarkräften geleitet wird. Die Jugendgruppen bieten vielfältige Möglichkeiten: das Erlernen sozialer Kompetenz, die Vermittlung religiöser Bildung, musikalische oder sportliche Betätigung. Höhepunkte sind die gemeinsamen Sommerzeltlager und die gemeinsame Jugendbildungsarbeit im sog. Kirchlichen Unterricht. Wir legen Wert darauf, jeden Menschen – unabhängig von Herkunft, Vermögen und Einstellung – als Gottes gewolltes Geschöpf anzusehen und ihm mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Die Ehrenamtlichen werden regelmäßig geschult. Viele sind im Besitz der JuLeiCa oder haben andere Kompetenznachweise.

2016 waren wieder über 30 Kinder und Jugendliche beim Zeltlager. Die einzelnen Gruppen, die sich über das Jahr hinweg treffen, kommen an verschiedenen Anlässen im Jahr zusammen. Einer davon ist das „Jungschar-Zeltlager“: 15 Betreuer inklusive Küchenteam probten wieder eine Woche ganz ohne Komfort auszukommen. Die Kinder und Erwachsenen waren begeistert von der guten Gemeinschaft. Der „Kinder- und Jugendtreff Süd“ feierte im Dezember 2016 im Beisein von Presse und Vertretern von Stadtrat und Jugendamt sein 10-jähriges Jubiläum.

Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg

Kirschgartenstr.1
90419 Nürnberg,
Tel.: 0911/92 34 346
Ansprechpartner: Florian Cramer



„Neue Jugendgruppe in St. Martha“

Nach den Sommerferien bildete sich, auf Initiative von Presbyterin Manuela Mevissen und Pfarrer Dieter Krabbe, eine neue Jugendgruppe in St. Martha – aus Jugendlichen, die sich hauptsächlich aus der gut laufenden „Kinderkirche“, aus den „Familiengottesdiensten“ und dem Konfirmandenunterricht kannten. Sie trifft sich jetzt sporadisch, vor allem zu Projekten. Das Erste: Wie stellen wir uns die neue alte Martha-Kirche für Kinder und Jugendliche vor? Bei Muffins und Saft wurden Ideen gesammelt. Im Dezember fand die zweite Aktion statt – der Gemeindesaal wurde zur riesige Backstube: Die Jugendlichen kneteten mit vielen Geflüchteten Teig für Plätzchen, die dann im Familiengottesdienst am Heiligen Abend an die Kinder verteilt wurden. Auch heuer kamen sich die Jugendlichen und die aus Syrien, Afghanistan und dem Iran/Irak Geflohenen näher. Im Sommer 2018 soll wieder eine Begegnungsfreizeit stattfinden, auf der dann genügend Zeit ist, auch auf „Fluchtgeschichten“ und neue Anfänge in Nürnberg einzugehen. Zuvor soll der Jugendkeller unserer Gemeinde so hergerichtet werden, dass sich künftig Gruppen unterschiedlicher Art darin wohlfühlen können. Gedacht ist nicht nur an einen lockeren Treffpunkt für Jugendliche, sondern auch an die Möglichkeit zum Deutschunterricht für Geflohene. Wir sind gespannt, wie und wo sich die neue Jugendgruppe mit ihrer Sprecherin Chiara Scherffig einbringen wird. Anfang des Jahres sollen dann auch die Jugendvertreter*innen für den Synodalverband Bayern der Ev.-Ref. Kirche gewählt werden.

Evangelisch-reformierte Jugend Kinderkirche St. Martha

Königsstr. 79
90402 Nürnberg
Tel.: 0921/16 03 05 218
Mobil: 0173 - 43 57 001
Ansprechpartner: Mike Kunze, Jugendreferent



„Kirche in und für die Stadt“

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen des 500-jährigen Reformationsjubiläums. Auch bei der Evangelischen Jugend Nürnberg (ejn): Just am 31. Oktober fand eine Spieleaktion mit anschließendem Finale in der Jugendkirche LUX statt. Im Sommer gab es Straßentheater auf dem Sebalder Platz sowie einen Poetry-Slam-Workshop für Jugendliche zum Thema „Da steh' ich drauf“.

Intensiv begleitete die ejn im letzten Jahr auch die 2014 in Auftrag gegebene Studie zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den Kirchengemeinden. Rund 1.000 Jugendliche aus Nürnberg wurden befragt, um sich zu vergewissern, wo die ejn bei den Fragen und Anliegen von Kindern und Jugendlichen steht. Die Ergebnisse werden ab 2018 neue Perspektiven und Schritte eröffnen.

Was wir tun: Die ejn engagiert sich in der offenen und der schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit, der Gemeindejugendarbeit, Jugendkulturarbeit und Sportarbeit. Wir setzen uns ein für Menschen mit Behinderung. Und wir sind aktiv in der gesellschaftspolitischen Jugendbildung und begleiten junge Menschen während ihres Freiwilligen Sozialen Jahres.

Mit unseren Angeboten erreichen wir insgesamt mehr als 50.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro Jahr. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sowie die Arbeit mit jungen Geflüchteten.

Evangelische Jugend Nürnberg

Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/214 23 21
m.kaiser@ejn.de
www.ejn.de

Ansprechpartnerin: Markéta Kaiser



„Als Gemeinde einen Raum für junge Menschen schaffen“

Unsere Jugend besteht aus zwei verschiedenen Gruppen. Wir haben jeden Freitag den Teenkreis für die 12- bis 16-Jährigen und jeden zweiten Samstag den Jugendkreis für die 16- bis circa 20-Jährigen. Beiden Gruppen treffen sich im Jugendraum unserer Gemeinde und gemeinsam erleben wir verschiedene Dinge: Wir singen zusammen Lobpreislieder; führen Diskussionen über Gott, die Welt oder den Alltag als Christ; spielen witzige Spiele oder machen Aktionen wie Straßenmusik, Mister X durch die ganze Stadt spielen; gehen zur Trampolin-Halle und und und...

Uns ist es wichtig, viel Abwechslung zu bieten, neue Sachen auszuprobieren und gleichzeitig darüber nachzudenken, welche Bedeutung Gott und Glaube für unser Leben haben. Wir wollen als Gemeinde einen Raum für junge Menschen schaffen, in dem sie ehrlich und offen reden können, Gott immer wieder neu erleben und neues über Ihn und die Bibel lernen dürfen. Das wird auch durch die unterschiedlichen Freizeiten gestärkt, die das ganze Jahr über immer wieder angeboten werden. Und manchmal ist es auch einfach schön, mit anderen Christen in seinem Alter zu chillen und miteinander Zeit zu verbringen.

Jugend der Baptistengemeinde

Baptistengemeinde Nürnberg am Südring
Sperberstraße 166
90461 Nürnberg
s.weidt@efg-nuernberg.de
www.efg-nuernberg.de

Ansprechpartnerin: Sabrina Weidt, Kinder- und Jugendreferentin





„Zusammen Spaß haben und Glauben leben“

Wir sind die Jugend der Ecclesia Nürnberg von 13 bis 19 Jahren. Wir bestehen als Cityshaker seit 2013, haben nun einen neuen Namen, aber das gleiche Ziel.

Wir treffen uns einmal in der Woche in verschiedenen Youth Kleingruppen. In jeder Kleingruppe leben wir an unterschiedlichen Wochentagen in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und lernen die Liebe Gottes besser kennen, um im Alltag einen Unterschied zu machen. Jede Kleingruppe hat einen anderen Schwerpunkt, ob als Mädels-Kleingruppe, Jungs-Kleingruppe oder Sport-Kleingruppe ... Wir haben dort jede Menge Spaß, machen immer wieder Ausflüge und gehen z.B. Bouldern, in Exit the Room, Kletterparks und besuchen oder organisieren zusammen christliche Jugendfreizeiten. Gleichzeitig geht es auch darum, tiefer zu gehen in der Beziehung mit Jesus und gemeinsam herauszufinden, was unsere Berufung ist.

Immer am zweiten Freitag im Monat kommen alle Youth Kleingruppen zusammen und eskalieren bei der „Youth Night“, ein Jugendevent der Extraklasse mit guter Musik, hammer Message und starker Gemeinschaft.

In den Kleingruppen treffen sich wöchentlich circa 25 bis 30 Jugendliche. Die „Youth Night“ ist unser selbstgestaltetes Jugendevent und wir erwarten einige Gäste. Schaut doch einfach mal vorbei!

Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg

Siebenkeesstr. 18
90459 Nürnberg
jonathan.kopping@ecclesianuernberg.de
www.ecclesianuernberg.de
Ansprechpartner: Jonathan Kopping, Leiter ECCLESIA YOUTH



„Leben in Beziehung mit Jesus“

In der FeG Nürnberg treffen sich verschiedene Jugendgruppen: Der Biblische Unterricht und der Teentreff für 12- bis 14-Jährige, der Jugendkreis ab 15 Jahren und der Kreis junger Erwachsener ab ca. 20/21 Jahren. Besonderes Highlight ist ein regelmäßig stattfindender Abendgottesdienst, zu dem viele Jugendliche, aber auch Erwachsene aus Nürnberg und Umgebung kommen, um gemeinsam einen etwas anderen Gottesdienst mit viel Musik und lebensnaher Predigt zu feiern. Wir wollen gemeinsam Gottes Liebe, die sich durch Jesus Christus zeigt, erfahren und entdecken. Denn wir glauben, dass wir heute eine Beziehung mit Jesus führen können und diese Beziehung wollen wir leben und stärken. Außerdem verbringen wir viel Zeit miteinander: mit Gesprächen in unserem Bistro, bei gemeinsamen Unternehmungen oder Freizeiten (wie im Sommer 2016 in Holland; für 2017 ist ein Camp geplant), fördern wir die Gemeinschaft.

Außerdem möchten wir Jugendliche in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung begleiten und ihnen dabei helfen, sich verantwortlich in unserer Gesellschaft sozial zu engagieren. Daher ermutigen wir sie, sich mit ihren vielseitigen Begabungen einzubringen oder sich auch mal in neuen Aufgaben auszuprobieren.

Unser Ziel ist, dass Jugendliche zu starken Persönlichkeiten heranwachsen, die mit ihren ganz eigenen Stärken und Schwächen umzugehen lernen. Wir wünschen uns, dass sie ihre Verantwortung für ihr eigenes Leben und in der Gesellschaft erkennen und mutig im Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge leben.

Freie evangelische Gemeinde Nürnberg

Holbeinstraße 8
90441 Nürnberg
Tel: 0911/478 901 34
d.jodat@feg-nuernberg.de
www.feg-nuernberg.de
Ansprechpartner: Jugendpastor David Jodat





„Leben entwickeln – Helping others grow“

Der Jugendverband des nehemia team e.V. besteht aus einer interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit.

Der interkulturelle Gostenhof Kinderclub (GoKick) wird als offene Kinderarbeit mit Liedern, Input, Spielen und erlebnispädagogischen Elementen von ehrenamtlichen Mitarbeitern wöchentlich gestaltet. In der Regel kommen 10 bis 25 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Durch das Gruppenerlebnis entstehen Respekt und Achtung vor anderen Kulturen und die Kinder können ihre Sozialkompetenz ausbauen. Dabei sollen die Kinder mit christlichen Werten geprägt werden, die für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben nötig sind.

Für die ca. 10 Teenager findet montags ein Kreis namens „Go Teens“ statt, der zurzeit nur aus Mädchen besteht. Hier gibt es neben Input zu Lebensfragen auch Gelegenheit zum Unterhalten, Basteln und Kochen.

Zusätzlich zu diesen Gruppen wurde Anfang 2015 ein Kinderprogramm für Kinder mit Fluchthintergrund gestartet. Geflüchtete können jeden Donnerstag im Kontaktcafé des nehemia teams Deutsche kennenlernen und kulturelle Inputs sowie andere Hilfestellungen erhalten. Für die Kinder gibt es ein auf ihr Alter zugeschnittenes Programm, das soziale und interkulturelle Fähigkeiten fördern soll. Für Jugendliche mit Fluchthintergrund findet donnerstags ab 18 Uhr der Jugendtreff „Come together“ statt. Hier werden Freizeitaktivitäten gemeinsam mit Deutschen durchgeführt.

nehemia team e.V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 27 • 90762 Fürth, Germany

Tel.: 0911/77 34 54

Fax: 0911/77 33 03

office@nehemia-team.org

www.nehemia-team.org

Ansprechpartnerin: Elke Feld



„jung, wanderfreudig & mehr – das sind wir...“

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist die outdoororientierte Jugendorganisation des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband). Zurzeit sind in diesem Dachverband 56 Mitgliedsvereine zusammengeschlossen, von B wie Baumberge-Verein bis W wie Wiehengebirgsverein Wesser-Ems.

In der DWJ sind gegenwärtig ca. 100.000 Kinder und Jugendliche organisiert. Das Spektrum der Aktivitäten ist vielfältig und reicht von wöchentlichen Gruppenstunden bis zu Internationalen Begegnungen, die Partner unterschiedlichster Länder zusammenbringen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich des „Jungen Wanderns“.

Die DWJ ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR), in der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) und im Bundes Forum Kinder- und Jugendreisen. Sie ist außerdem konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

In der DWJ sind die Mitglieder des Verbandes organisiert, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

...und wenn wir nicht jung sind, dann doch noch innovativer und dynamischer, in jedem Fall immer interessiert am Fortbestand und der Entwicklung unserer Jugend.

In der DWJ im FAV sind zurzeit 131 Jugendliche. Uns gibt es seit 1976, die Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V. Bund.

Deutsche Wanderjugend

Geschäftsstelle

Heynestr.41

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/42 95 82

Fax: 0911/42 95 92

info@fraenkischer-albverein.de





„Fischen ist mehr als Fische fangen“

Wir sind immer in unserer wunderschönen Natur unterwegs und lernen den Umgang mit den Tieren, in und um das Wasser, sowie das Zusammenleben in der Gruppe.

Unsere Jugendgruppe ist klein aber fein. Wir sind momentan 16 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren und haben in diesem Jahr so Einiges vor.

Übers Wochenende fahren wir zusammen ins Zeltlager, kochen am Lagerfeuer, pflegen und reinigen die Ufer unserer Gewässer. Natürlich angeln wir auch noch.

Dieses Jahr haben wir noch eine ganz große Aktion geplant. In den Sommerferien fahren wir alle zusammen für eine Woche an die Ostsee nach Travemünde zum Kutterangeln. Dort besuchen wir einen befreundeten Angelverein und besichtigen die Stadt.

Außerdem basteln wir mit unseren Angelfreunden alternative Angelköder und lernen wie man Fische sehr lecker zubereitet und räuchert. Dabei ist uns die Fisch-waidgerechte Handhabung sehr wichtig. Aus diesem Grund darf auch nicht jeder einfach los angeln, sondern kann in Begleitung unserer Jugendleiter angeln gehen.

Fischerjugend im EAV Gleißhammer

Kopernikusstr. 5
90459 Nürnberg
Tel. 0911/93 23 791
eav.jugend@gmx.de

Ansprechpartner*innen: Katrin Bienek, Jugendleiterin und Stefan Fleischberger, Vorstand



„Abenteuer Natur“

Wir treffen uns regelmäßig zu jeder Jahreszeit, um die Natur zu entdecken und zu erleben. Dabei gehen wir achtsam mit den Tieren und Pflanzen um. Das Programm ist sehr vielfältig und enthält meist einen forschenden, einen handwerklichen und einen spielerischen Teil. Die Themen richten sich nach der Jahreszeit und werden aktiv umgesetzt, z.B. Keschern (auf der Suche nach Kaulquappen und kleinen Wassertierchen), Entenbeobachtung, Vogelnester finden, Frösche und Kröten entdecken und bestimmen, Insektensafari mit Becherlupen, Wissen über das Leben von Tieren, Bäumen und der Wiese, Ausflug zum Bienenheim, Winterfeuer, Hütten bauen, Schnitzen und vieles mehr.

Eine unserer Gruppen widmet sich dem Gemüseanbau auf einem Acker im Knoblauchsland. Gemeinsam überlegen die Kinder, was angebaut werden soll, ziehen kleine Pflänzchen vor, setzen Kartoffeln, gießen und pflegen die Pflanzen während des gesamten Vegetationsjahres. Reifes Gemüse wird geerntet und gemeinsam verspeist. Die Jugendlichen feiern Kleidertausch- und Upcycling-Parties, besuchen Tieraufzuchtbetriebe, errichten Totempfähle und fahren gemeinsam zu Zeltfreizeiten ins Nürnberger Umland.

In Nürnberg gibt es derzeit 9 Kinder- und 2 Jugendgruppen, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. In Stein treffen sich zwei Kindergruppen regelmäßig alle drei bis vier Wochen. Die Gruppen bleiben über viele Jahre zusammen und entwickeln sich in dieser Zeit zu engagierten Naturschützern.

Jugend BUND Naturschutz, Kreis Nürnberg

Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/45 76 06

b.philipp@bund-naturschutz-nbg.de
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de

Ansprechpartnerin: Barbara Philipp, Umweltbildung





„Gemeinsam unterwegs“

Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) gibt es seit 1952. Der Schwerpunkt unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt in der Förderung der Persönlichkeitsbildung junger Menschen. Dazu gehören Erziehung zu umweltbewusstem Denken und Handeln, die Vermittlung sozialer Verhaltensweisen und die Ermunterung zum Engagement sowie die Ausbildung zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir organisierte Jugendgruppen und Ausbildungskurse. Mit unseren Angeboten erreichen wir ca. 125 Kinder und Jugendliche.

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Jochensteinstraße 4
 90480 Nürnberg
 Tel.: 0911/48 98 921
 rupert.schwengler@web.de
 Ansprechpartner: Rupert Schwengler



„jung, bunt, aktiv. – gemeinsam unterwegs“

Die NaturFreundeJugend ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der NaturFreunde und 1926 als ein Verband der Arbeiterjugendbewegung entstanden. Das Logo der NaturFreunde symbolisiert die Solidarität der Menschen untereinander und ihren Einsatz für einen wertschätzenden Umgang mit der Natur.

Auch weiterhin treu dem Motto „jung.bunt.aktiv. – gemeinsam unterwegs“ hat die NaturFreundeJugend Deutschlands Unterbezirk Nürnberg im vergangenen Jahr viel geleistet, geschaffen und nicht vergessen, Spaß dabei zu haben.

Am Wochenende vom 17. bis 19. November trafen sich ca. 60 junge und aktive NaturFreund*innen in der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck zum Meet- und Lead-Wochenende der NFJ Deutschlands, Landesverband Bayern, kurz: der Landesjugend.

Auf dieser Konferenz, die alle zwei Jahre stattfindet, berichten die unterschiedlichen Gliederungen über ihre Arbeit und es werden wichtige Entscheidungen für die bayerische NaturFreundeJugend getroffen und die Jugendleitung (also quasi der Vorstand der NFJ Bayern) gewählt. Außerdem finden an diesem Wochenende Workshops für alle Teilnehmer*innen statt, in denen Anregungen für die Ausrichtung des Vereins ausgearbeitet werden.

Der Festabend war wie immer das Highlight der Veranstaltung. Es wurde zu Livemusik getanzt, gefeiert und über die Zukunft des Verbandes philosophiert.

NaturFreundeJugend

as.bretting@t-online.de
 www.naturfreunde-nuernberg.de/programm.php
 Ansprechpartnerin: Anna Bretting





„Bei uns macht die Natur das Programm“

Anpacken statt Abwarten? Du willst die Natur entdecken, am besten zusammen mit Freunden? Genau das und noch viel mehr bieten dir die Kinder- und Jugendgruppen der Naturschutzjugend (NAJU).

Die Naturschutzjugend (NAJU) ist die eigenständige, gemeinnützige Jugendorganisation im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV). Sie ist ein demokratisch strukturierter Verband, der allen Menschen, ganz gleich welcher Herkunft oder Religion, offensteht.

Unser Ziel ist es, die Welt zu einem nachhaltigeren und gerechteren Ort machen. Wir setzen uns ein für die Natur, was auch mal bedeutet, sich die Hände schmutzig zu machen. Gentechnik im Essen, Massentierhaltung oder Skilifte im Naturschutzgebiet? Nicht mit uns! Kreativ, laut und nachdrücklich engagieren wir uns für eine bessere Welt. An allen Ecken gibt es die Möglichkeit, mitzubestimmen und die eigenen Fähigkeiten einzubringen.

Erlebe Gemeinschaft und finde Freundinnen und Freunde für's Leben: bei einer Herausforderung am Kletterfelsen, beim gemeinsamen Setzen der Segel oder anderen unvergesslichen Momenten.

Naturschutzjugend (NAJU)

im Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV)
 Humboldtstraße 98 • 90459 Nürnberg
 Tel.: 0911/45 47 37
 nuernberg@lbv.de
 Ansprechpartnerin: Bianca Fuchs,
 Leitung LBV-Geschäftsstelle



„Allzeit bereit!“

Unseren Stamm gibt es seit 2004, den BdP seit 1976. Wir fördern Sozialkompetenz und Selbstständigkeit. Wir leben sehr naturnah. Wöchentlich bieten wir Gruppenstunden, Hüttenwochenenden, Fahrten, Zeltlager und Singabende an.

Mit unserer Jugendarbeit erreichen wir ca. 40 Jugendliche im Alter von 7 - 19 Jahre, gegliedert in eine Meute (7 - 12 Jahre), mehrere Sippen (12 - 17 Jahre) und mehrere Runden (17 - 19 Jahre). Unser Vereinsgelände in Nürnberg befindet sich direkt neben dem Schwimmbad Bayern 07.

BdP - Stamm Sigena

Am Pulversee 1
 90402 Nürnberg
 Tel.: 01577 - 34 55 073
 nicolas.kopp@web.de
 www.stamm-sigena.de
 Ansprechpartner: Nicolas Kopp, 1. Stammesführer





„Be a star“

Wir, die DPSG-Stämme ULF, St. Josef-Allerheiligen, Max Kolbe, St. Otto und St. Ludwig, konnten auch im Jahr 2017 weiterhin viele Gruppenstunden, Zeltlager und Aktionen für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 20 Jahren anbieten. Besondere Highlights waren wie immer die sommerlichen Zeltlager. Für die Pfadfinder-Stufe gab es außerdem das Pfadi-Bayernlager „Pfaditopia“ in Thalmässing, an dem sich viele von uns beteiligten. Die Jungpfadfinder fuhrten hingegen in den Sommerferien zusammen mit vielen anderen Jupfis aus der Diözese auf die Pfadfinder-Insel „Vässarö“.

Außerdem beschäftigte sich die DPSG im vergangenen Jahr unter dem Motto „Be a star“ mit dem Thema Europa. Dabei konnten sich die Kinder und Jugendlichen innerhalb verschiedener, pädagogisch nachhaltiger Methoden sowohl mit den unterschiedlichen Kulturen und Sprachen, als auch mit dem politischen System der Europäischen Union auseinandersetzen. Einige Rover und Leiter aus Nürnberg hatten zudem das Glück, an der offiziellen, bundesweit ausgeschriebenen Abschlussveranstaltung der Jahresaktion in Brüssel teilzunehmen. In vier Tagen konnten sie hautnah miterleben, wie die europäischen Institutionen arbeiten und miteinander agieren. Außerdem formulierten sie zusammen mit Pfadfindern aus Frankreich und Polen ihre Vision für Europa, die sie dann an europäische Mandatsträger*innen weitergaben.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

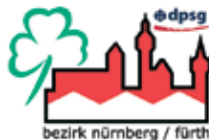
Zickstraße 3 • 90429 Nürnberg

Tel.: 0911/26 27 16

buer0@dpsg-bamberg.de

www.dpsg-bezirknf.de

Ansprechpartner: Annelie Hack, Dominik Libor
(Bezirksvorsitzende)



„Auf Fahrt gehen, Abenteuer erleben, gemeinsam etwas bewegen“

Wir sind ein interkonfessioneller und parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit mehr als 80 Ortsgruppen in ganz Bayern. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und offiziell anerkannt von der „World Federation of Independent Scouts“, dem Dachverband unserer internationalen Arbeit. Wir möchten junge Leute nach den pfadfinderischen Grundsätzen Lord Baden-Powells in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu freien, verantwortungsbewussten und toleranten Bürgern eines demokratischen Staates erziehen – so steht es in unserer Satzung und so leben wir es.

Dieses Jahr haben wir unserem Namen „Weltenbummler“ wieder alle Ehre gemacht, denn wir waren viel unterwegs. Ob Island, Nordsee oder Südfrankreich – uns war kein Weg zu weit. Gemeinsam haben wir viele spannende Abenteuer erlebt und sind neue Wege gegangen. Auch auf dem DPV (Deutscher Pfadfinder Verband) Lager „Allerhand“ waren wir mit unserem Bund und einer Jurtenburg (einer selbstgebaute Burg aus Zeltplanen) vertreten. Mit dem Projekt „Flüchtlinge treffen Pfadfinder“ haben wir jungen Flüchtlingen mit verschiedenen Aktionen wie einem gemeinsamen Fußballspiel, einer Kanoutour, Klettern und Geocaching einen Nachmittag viel Freude und Abwechslung vom Alltag bereitet. Auch im nächsten Jahr haben wir wieder viel vor!

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.

Spittlertorgraben 47

90429 Nürnberg

Tel.: 0911/30 00 61 37

www.pbw.org

Ansprechpartner: Nicolas Krajewski,
Geschäftsführer





„PSG Schulstamm in Nürnberg etabliert“

Die PSG wurde 1947 in München als Verband katholischer Pfadfinderinnen gegründet und ist Teil der weltweiten Pfadfinderinnenbewegung WAGGGS. Unser Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen. Die PSG ist offen für alle, die Lust auf Pfadfinderie haben, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Wir gestalten aktiv unsere Umwelt mit, beschäftigen uns mit Natur und Gerechtigkeit.

In unseren Gruppen in Nürnberg und Schwaig treffen sich ca. 50 Mädchen und ihre Leiterinnen regelmäßig zu Gruppenstunden. Außerdem erreichen wir bei großen Veranstaltungen viele Mädchen an der Schule, die an einzelnen Aktionen oder Angeboten teilnehmen, ohne Mitglied bei uns zu sein.

Zu unseren aktuellen Projekten gehören das „Weltdorf“ und die „Kulturpfadfinderin 2.0, wir sind bunt“, bei der vor allem „Mädchen sein“ im Mittelpunkt verschiedener kultureller Begegnungen steht, egal ob in der Schule, der Flüchtlingsunterkunft oder im Gruppenraum. Mit Hilfe vielfältiger künstlerischer und handwerklicher Methoden wollen wir einen kulturellen Austausch zwischen den Mädchen erfahrbar machen und voranbringen. Das bunte Angebot von wöchentlichen Gruppenstunden, tollen Aktionen, Lesenacht an der Schule, aber auch Ausflügen, gemeinsamen Wochenenden, Zeltlager oder Auslandsfahrten wird die Mädchenherzen höher schlagen lassen. Zudem bieten wir unseren Leiterinnen eine Leiterinnenausbildung sowie regelmäßige Begleitung an.

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Kleberstr. 28 • 96047 Bamberg

Tel.: 0951/86 88 47

sibylle.weiss@psg-bayern.de

+ dorea.eichler@psg-bayern.de

www.psg-bamberg.de + www.psg-bayern.de

Ansprechpartnerinnen: Sibylle Weiss und Dorea Eichler



„Wachsen durch Dienen“

Als „Royal Rangers“ gehören wir zu einer weltweiten, christlichen Pfadfinderschaft, die in Deutschland seit 1981 besteht und mit zurzeit über 470 Stämmen (d.h. örtlichen Gruppen mit je bis 2.000 Mitgliedern) vertreten ist. In Nürnberg gibt es in verschiedenen Stadtteilen 5 dieser Stämme mit jeweils 40 - 80 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 - 17 Jahren.

Unsere 4 Schwerpunkte sind symbolisch als goldene Zacken Teil unseres Emblems, das wir als Stern auf der Kluft tragen:

1. Körperliche Förderung und typisch pfadfinderisch: viel Bewegung und Aktivität im Freien mit Angeboten zur Förderung der Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit und Motorik.
2. Geistige Entwicklung: Erlernen der speziellen Pfadfindertechniken, z.B. Feuer, Orientierung, Seiltechnik, Meteorologie, Erste Hilfe, Kenntnisse der Tier- und Pflanzenwelt.
3. Gesellschaftliche und soziale Kompetenzen: Einbindung in altersgleiche Teams und damit Förderung von Teamfähigkeit, Lernen gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfe, Verständnis und Wertschätzung der Person sind uns wichtig!
4. Geistliche Ebene: Vermittlung der christlichen Grundwerte, wie Ehrlichkeit, Vergebung, Treue, und Handeln in Verantwortung vor Gott und den Menschen.

In unserem Konzept ist auch unser Motto „Wachsen durch Dienen“ eingearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen lernen schon früh, sich selber einzubringen.

Royal Rangers Nürnberg 3

Mühlhofer Hauptstr. 3

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/45 27 96

stammleitung@rr258.de

rr258.de oder national: royalrangers.de

Ansprechpartner: Ralf Zielinsky





Hannes Pablitshko

„Pfadfinden – mehr als Abenteuer“

Der VCP bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten sich zu Entdecken und frei zu entfalten. Dabei legen wir vor allem auf folgende Ziele wert:

- Entwicklung der Persönlichkeit
- Soziales Engagement
- Einsatz für den Frieden
- Natur bewahren
- Politische Mitverantwortung
- Partnerschaftliches Zusammenleben
- Glauben entwickeln

Diese Ziele werden in den Gruppenstunden vor Ort und bei Freizeiten vermittelt. Sowohl in Häusern, als auch in Zelten und in der freien Natur haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu entwickeln und Abenteuer zu erleben. Neben den regelmäßig stattfindenden Fahrten im In- und Ausland, finden für unsere Mitglieder Kurse zur Weiterbildung in verschiedenen Themengebieten statt.

Der VCP ist Mitglied der weltweiten Pfadfinderbewegung, welcher mehr als 40 Millionen Menschen angehören. Im Raum Nürnberg erreicht der Verband ca. 300 Kinder und Jugendliche.

VCP

Hummelsteiner Weg 100 • 90459 Nürnberg
(im Haus der Evangelischen Jugend)
Tel.: 0911/43 04 264
info@bayern.vcp.de
www.vcp.de
+ www.bayern.vcp.de



„Sport treiben – selbst aktiv sein!“

Die Sportjugend Nürnberg ist die Jugendorganisation vom Bayerischen Landes-Sportverband e.V. und damit die Dachorganisation von ca. 220 Sportvereinen. Sie wurde 1947 gegründet. Wir bieten mit unseren Vereinen ein flächendeckendes Netz von Angeboten in über 170 Sportarten, Aus- und Fortbildung von Jugendleitern (Juleica) sowie die Durchführung von Projekten, schulbezogener Jugendarbeit und Vereinsberatung.

Highlights 2017 waren die Internationale Jugendbegegnung mit Japan in Nürnberg, eine Parkour-Fortbildung, der Streetsoccercup (Juleica) sowie die Durchführung von Projekten, schulbezogener Jugendarbeit und Vereinsberatung.

Unsere vielen Sportvereine bieten die tolle Möglichkeit, Sport und Bewegung in allen Facetten gemäß den Interessen ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, sozialem Stand, Behinderung oder Weltanschauung auszuüben. 2017 starteten wir mit dem Kooperationspartner SportService das Projekt: Projekt „Kein Abseits im Fußball“. Es setzt beim Spaß am Fußballspielen an – und geht aber viel weiter: Jugendliche und junge Heranwachsende aller Nationalitäten, mit und ohne Fluchterfahrungen, werden in bestehende, am regulären Spielbetrieb teilnehmende Teams Nürnberger Sportvereine integriert.

Wir sind die sportliche und jugendpolitische Interessenvertretung für fast 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Nürnberg.

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V., Kreis Nürnberg

Marientorgraben 9
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/45 58 80
info@bsj-nbg.de
www.bsj-nbg.de

Ansprechpartner: Mario Kienle/Michael Voss





© Dietmar Grummt/www.pixelio.de

„Treffen von jungen Leuten zum gemeinschaftlichen sportlichen Schießen.“

Unseren Jugendverband gibt es seit ca. 20 Jahren. Einer unserer Schwerpunkte in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, Praxis und Theorie des Schießsports zu vermitteln. Dazu gehört neben Technik auch Sicherheit, verantwortungsvoller Umgang und Waffenrecht, Traditionspflege, gemütliches Beisammensein und das Pflegen sozialer Kontakte. Des Weiteren werden über das Jahr verteilt Wettkämpfe auf verschiedenen Leistungsebenen ausgetragen.

Einmal im Jahr wird eine ein- oder mehrtägige Jugendfahrt veranstaltet. Mit unseren Angeboten erreichen wird rund 350 Kinder und Jugendliche.

Schützenjugend Nürnberg

Grünstr. 27
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/61 97 29
jugendleitung@schuetzengau-nuernberg.de
www.schuetzengau-nuernberg.de
Ansprechpartner: Roland Prühäuser, 1. Jugendleiter

Schützengau Nürnberg



„Spaßhaben ist unser Motto“

Die Solijugend Nürnberg im ASV Solidarität Nürnberg e.V. ist überregional durch ihre Fachverbände Solidaritätsjugend Deutschland und Solijugend Bayern vertreten.

Die „Nürnberger-Solijugend“ besteht aus drei Gruppen, die jedoch miteinander verknüpft sind. Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche erstrecken sich über verschiedene Bereiche:

- Jugendarbeit in unserem eigenen Jugendheim in Mimberg, mit Wochenendfreizeiten, Zeltlagern und verschiedenen Lehrgängen. Das Haus wird auch von anderen Jugendverbänden genutzt
- Theater – Laienspielgruppe
- Verschiedene Freizeitgestaltung mit unseren Jugendbetreuern (Radtouren, Museen usw.)

Solidaritätsjugend

Tel. 0911/42 65 59
horsttischner.nbg@t-online.de
www.soli-nuernberg.de
Ansprechpartner: Horst Tischner, 1. Vorsitzender





„Wir bewegen was“

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ist der Kinder- und Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes. Sie ist demokratisch aufgebaut und ihre Arbeit wird ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern getragen.

Unter dem Motto „Wir bewegen was“ ist es unser Ziel, Toleranz, Selbstbewusstsein, Gemeinschaft und soziales Engagement von jungen Menschen zu fördern.

In der ASJ gestalten Kinder und Jugendliche seit 1985 ihre Freizeit nach eigenen Wünschen und Vorstellungen. Dies sind regelmäßige gemeinsame Aktionen, wie z.B. Gruppenstunden, Freizeitausflüge, Zeltlager, Kultur- und Sportveranstaltungen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Vermitteln von Erste Hilfe und Erweiterter Erste Hilfe. Daher betreuen wir seit Jahren acht Schulsanitätsdienste (SSD) an Schulen aller Schularten in Nürnberg und bauen auch weitere auf. Einerseits, damit bei alltäglich auftretenden kleineren und größeren Unfällen in der Schule schnell die richtigen Maßnahmen eingeleitet werden und andererseits, um Jugendliche und Schüler schon zur Ersten Hilfe und zu Engagement in der Gesellschaft zu motivieren. Um die Jugendlichen auf ihre Arbeit in den Diensten vorzubereiten, organisieren wir über das Jahr umfangreiche Aus- und Fortbildungen. Bei diesem Programm darf natürlich der Spaß an der Freude nicht fehlen und so klingen unsere Veranstaltungen hierzu, wie z.B. Praxistage, an denen im Jahr etwa 220 Jugendliche teilnehmen, oft mit sehr geselligen Runden aus.

Arbeiter-Samariter-Jugend

Kreisjugendgruppe Nürnberg-Fürth
 Wodanstraße 25 • 90461 Nürnberg
 Tel.: 0911/94 97 9-31
 Fax: 0911/94 97 9-60
 jugendleitung@asj-nuernberg.de
 Ansprechpartnerin: Tanja Brehmer



„Schwimmen lernen – Leben retten – Spaß haben“

Wir, die Jugend des DLRG Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., organisieren viele Unternehmungen in eigener Verantwortung. 2017 z.B. die Ausrichtung einer Kreisverbandsmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft und den Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, Bastelnachmittage, die Teilnahme an dem Tag der Verbände in Schwabach, eine Halloween-Party und eine Pfingstfreizeit in Stade mit Ausflug nach Hamburg. Jeden Samstagnachmittag trifft sich unsere Jugend im DLRG-Zentrum in Nürnberg und wochentags treffen wir uns in den DLRG-Schwimmstunden im Katzwanger Hallenbad und anderen Nürnberger Bädern. Dort trainieren wir altersgerecht, bis wir mit 12 Jahren den ersten Rettungsschwimmschein machen dürfen. Jeder von uns will ja in der Lage sein, einmal Menschen vor dem Ertrinken zu retten. Im Jugend-Einsatz-Team kann man alles zur Technik und Logistik lernen, die rund um einen Großeinsatz notwendig ist. Stromerzeugung, Zeltaufbau und Feuer löschen – hier wird vieles geübt, was bei einer Wasserrettungs-Organisation zunächst nicht vermutet wird. Zudem haben unsere Jugendlichen ab 16 Jahre die Möglichkeit zum Rettungsschwimmer und anschließend zum Wachgänger ausgebildet zu werden, um auch im sog. Wachdienst z.B. am Brombachsee die Strände zu beaufsichtigen. 2018 sind wieder viele Unternehmungen geplant, u.a. eine Pfingst-Freizeit nahe Hamburg wurde nochmal von der Jugend auf die Wunschliste gesetzt.

DLRG-Jugend KV N-RH-SC e.V.

Erlenstraße 30
 90441 Nürnberg
 Tel.: 0911/26 24 11
 jugendvorstand@nuernberg.dlrg-jugend.de
 www.nuernberg.dlrg-jugend.de
 Ansprechpartnerin: Lucie Reller





**„Erste-Hilfe, Spaß und gute Laune!
All das ist die Johanniter-Jugend!“**

Die Johanniter-Jugend ist die Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und bietet alles rund um das Thema Erste-Hilfe an. Dabei sind wir vielschichtig: Mehrmals im Jahr finden unsere Freizeiten statt, bei denen man nicht nur jede Menge Spaß bei Nachtwanderung und Co. haben kann. Man lernt hierbei auch viel und kann eine vollständige Ausbildung zum Schulsanitäter absolvieren.

Festigen und vertiefen kann man sein Wissen bei unseren regelmäßigen Fortbildungen, in unseren Kinder- und Jugendgruppen oder bei verschiedenen Veranstaltungen.

Weil uns aber auch andere Dinge begeistern, bieten wir für alle ab 14 Jahren monatliche Aktionstage mit verschiedensten Angeboten, wie zum Beispiel Bouldern, Schlittschuhlaufen, Minigolfen u.v.m. an – einfach alles, was Spaß macht!

Aber das ist längst nicht alles. Wir betreuen die Schulsanitätsdienste an Schulen und stehen immer mit Rat und Tat zur Seite. Dabei ist es egal, ob Fragen zum Material, beim Umgang mit verletzten Mitschülern oder zur allgemeinen Organisation. Gemeinsam sind wir stark!

Komm vorbei und mach mit! Wir freuen uns auf dich!

Johanniter-Jugend

Ortsverband Nürnberg
 Johanniterstraße 3 • 90425 Nürnberg
 olesja.schichel@johanniter.de
 Tel.: 091/272 57-94
 Fax: 0911/272 57-99
 Ansprechpartnerin: Olesja Schichel



„Jugendfeuerwehr mit 112 Prozent Spaß und Action“

Nachwuchs ist uns wichtig, deshalb haben 17 der Freiwilligen Feuerwehren in Nürnberg eigene Jugendgruppen, mit derzeit gesamt 137 Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren, die sich seit 1993 gemeinsam in der Jugendfeuerwehr Nürnberg engagieren. Hier wird die Arbeit der einzelnen Gruppen koordiniert, gemeinsame Aktionstage, Zeltlager und Ausflüge geplant und organisiert. Die Jugendfeuerwehr Nürnberg vertritt die Interessen ihrer Mitglieder bei der Dienststelle der Berufsfeuerwehr Nürnberg, im KJR sowie im Bezirks- und Landesfeuerwehrverband. Außerdem bieten wir regelmäßige Aus- und Fortbildungen für die Jugendwarte an, welche die Jugendgruppen vor Ort betreuen, und die Jugendlichen auf den aktiven Einsatzdienst vorbereiten.

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung übernehmen die speziell geschulten Jugendwarte der 17 Jugendfeuerwehren wichtige Aufgaben der allgemeinen Jugendarbeit. Dazu gehören z.B.: das Team-Building in den Gruppen, der Besuch von Museen und Bildungsstätten oder eigene Projektstage, z.B. zum Thema Fitness und die Vorbereitung auf verschiedene Leistungsprüfungen, wie den jährlichen Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern. Ziel dieser Arbeit ist natürlich, dass die Jugendlichen mit Erreichen der Volljährigkeit gut ausgebildet in die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr wechseln können. Wie wichtig dies ist, zeigt sich darin, dass viele Feuerwehren ihren Nachwuchs zu 90 % aus ihrer eigenen Jugendfeuerwehr gewinnen.

Jugendfeuerwehr Nürnberg

Regenstraße 4
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0173-58 32 017
 info@jugendfeuerwehr-nuernberg.de
 www.jugendfeuerwehr-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Dirk Freiboth





„Mehr als Blaulicht und Pflaster kleben – beim Jugendrotkreuz kann man was erleben!“

Gleiche Teilhabemöglichkeiten, gute Bildung für alle von Anfang an, menschliches Handeln und faire Chancen zur Integration sind zentrale Ziele unserer Arbeit für eine soziale und gerechte Gesellschaft. Das Jugendrotkreuz Nürnberg fördert den Dialog zwischen den Generationen, ist interkulturell offen, tolerant und möchte jungen Menschen Impulse geben, ihr Leben in die Hand zu nehmen, mitzureden und sich einzumischen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) Nürnberg ist seit 1957 in Nürnberg aktiv und in vielen Bereichen für alle von 0 bis 27 Jahren da. Dabei sind wir gemäß unserer Grundsätze unabhängig von politischen oder kirchlichen Institutionen.

Neben regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden ab dem Säuglingsalter bis zur Gruppe für geistig behinderte Erwachsene sowie verschiedenen Ferienfreizeiten bieten wir Neigungsgruppen für Interessierte am Sanitäts- und Rettungsdienst sowie eine Koch- und Technikergruppe. An vielen Nürnberger Schulen betreiben wir Schulsanitätsdienste und bilden in Kindergärten und Schulen Erste Hilfe für (Vor-)Schulkinder sowie mit dem Projekt „IntelliCent“ den richtigen Umgang mit Geld aus. Ein Praktikum für Studierende oder ein freiwilliges soziales Jahr kann bei uns ebenfalls geleistet werden. Die Mitgliedschaft sowie das laufende Angebot sind kostenfrei.

**BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt
Jugendrotkreuz**

Sulzbacher Straße 42 • 90489 Nürnberg
Tel.: 0911/53 01 246
ldja@jrk-nuernberg.de
www.jrk-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Alexandra Schieck



„Be so special“

Unsere Schwerpunkte sind auf vier Säulen aufgebaut. Diese wären Glaube, Lachen, Lernen und Helfen. Diese Schwerpunkte sind in jeder Malteser Jugendgruppe gleich. In Nürnberg wird die Gewichtung mehr auf das Thema Lachen, Lernen und Helfen gelegt.

Das spielerische Erlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Grundausbildung zum Jugendsanitäter ist eines unserer Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Ebenso werden aktuelle Themen wie Tod, Ostern, Weihnachten und andere Themen, welche die Kinder und Jugendlichen interessieren, behandelt.

Zurzeit sind 20 Kinder im Alter von 6 - 16 Jahren in der Jugendgruppe. Die Gruppenstunden finden 14-tägig am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr auf der Rettungsdienstwache statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Jugend
Hafenstraße 49
90451 Nürnberg
Tel.: 0176 - 62 24 81 74
www.malteserjugend-nuernberg.de
Ansprechpartner: Sebastian Krüger





„Spielend Helfen Lernen“

Die THW-Jugend gibt es seit 1982. Wir haben aktuell 35 Kinder und Jugendliche.

Unsere Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegen im technischen und sozialen Bereich. Dazu haben wir Angebote, wie beispielsweise das Heranführen an die Technik und die Aufgaben des Technischen Hilfswerks sowie Großübungen mit anderen Hilfsorganisationen und Bundes-, Landes- und Bezirkswettkämpfe.

Aber auch Freizeitaktivitäten stehen bei uns auf dem Programm, wie zum Beispiel Bundes-, Landes- und Bezirkszeltlager, Kanufahren oder der Besuch von Museen.

THW-Jugend Nürnberg

Tillypark 200

90431 Nürnberg

info@thw-jugend-nuernberg.de

www.thw-jugend-nuernberg.de

Ansprechpartner: Sebastian Schnee



Wer sind wir? Wer möchten wir sein?

- Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger Jugendverbände und Jugendgemeinschaften. Die Willensbildung erfolgt dort auf demokratischer Grundlage.
- Wir sind professionelle Lobbyisten für Kinder, Jugendliche und Jugendorganisationen.
- Wir sind kompetenter Partner für die Entwicklung einer gerechten, lebenswerten Stadtgesellschaft für Kinder und Jugendliche.
- Wir sind Anbieter von innovativer, kontinuierlicher Kinder- und Jugendarbeit, von Information, Beratung und Service.
- Ziel und Grundlage unseres Handelns sind: Toleranz, Frieden und Völkerverständigung, Demokratie und Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen, Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit, verantwortlicher Umgang mit der Natur und Stärkung ehrenamtlichen Engagements.

Für wen wollen wir arbeiten? Was wollen wir leisten?

- Unsere Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendverbände.
- Für sie machen wir Angebote (z.B. Freizeitgestaltung), erfüllen Dienstleistungen (z.B. Bereitstellung von Einrichtungen) und übernehmen Aufgaben (z.B. Vernetzung, Interessenvertretung).
- Jugendpolitische Interessenvertretung für unsere Zielgruppen ist uns eine wichtige Aufgabe.

Wie wollen wir arbeiten?

a) Innerhalb des KJR

- Wir wollen unsere Arbeit inhaltlich kontinuierlich weiterentwickeln.
- Bei selbständigem Arbeiten und ausreichender Bewegungsfreiheit im eigenen Arbeitsfeld.
- Teamorientiert und kooperativ zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen.
- Mit gut funktionierenden Kommunikationsstrukturen.
- Transparent, ziel- und ergebnisorientiert auf der Basis einer klaren Organisationsstruktur.

b) In der Wirkung nach außen

- Transparent.
- Parteiisch für die Interessen von Kindern und Jugendlichen.
- Emanzipatorisch, partizipationsfördernd, mit dem Ziel der gesellschaftlichen Integration.

Wer sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Was wollen wir ihnen bieten?

Welche Anforderungen gibt es?

- Wir wünschen uns unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als motivierte und engagierte Menschen mit fachlicher Qualifikation und mit Ideen, die von sich aus was anpacken; sie sollen teamfähig, verantwortungsbewusst, professionell, organisiert, ehrlich kritikfähig, offen für Neues, humorvoll sein.
- Wir bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KJR und verlangen von ihnen im Rahmen der vereinbarten Ziele eine eigenverantwortliche Arbeit im ihnen übertragenen Aufgabenfeld. Dazu gehört die Durchführung des Tagesgeschäfts auf hohem Niveau ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Menschen, die den KJR insgesamt über ihr Arbeitsfeld hinaus nach innen und außen darstellen können.
- Für die Arbeit des KJR uns seine Weiterentwicklung halten wir es für nötig, langfristige Arbeitsverhältnisse, geeignete Weiterbildung und angemessene Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen.
- Wir fördern deshalb unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sorgen für leistungsgerechte Bezahlung. Wir ermöglichen ihnen Mitbestimmung und Mitentscheidung. Wir fördern die Gleichstellung von Frauen auch in Leitungsfunktionen.
- Wir sorgen für strukturierte und regelmäßige Rückmeldung (Feedback) zur erbrachten Arbeitsleistung.

Wer sollen unsere Kooperationspartner sein?

- Alle, die mit uns und in unserem Sinne etwas bewegen.